

JUNI / JULI / AUGUST 2023

# Sommerkultur

PFAFFENHOFEN



PARADIES

SPIELE 2023

PFAFFENHOFEN

DAS PARADIESISCHE  
KULTURFESTIVAL VOM  
10. JUNI BIS 6. AUGUST



**Unser Engagement  
für die Region.**

**Energie Südbayern unterstützt  
Kulturschaffende in unserer Heimat.**

[www.esb.de](http://www.esb.de)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

**Mehr drin!**

Für unsere Stadt.  
Für unsere Umwelt.  
Für unsere Zukunft.



Für alle! Eine runde Sache.



Autohaus Bauer e.K. | Raiffeisenstr. 32 | 85276 Pfaffenhofen | T 08441 89990 | [info@autobauer-paf.de](mailto:info@autobauer-paf.de) | [autobauer-paf.de](http://autobauer-paf.de)

**AUTOHAUS BAUER**

*Dasselbe in Grün.*

# Liebe Leserin, lieber Leser.

„Heimaterde“ oder „deutsche Erde“? Joseph Maria Lutz entschied sich in seiner jahrelang verwendeten Textfassung der Bayernhymne für Ersteres. Und am Ende seines Gedichts „A bißl Leben“ heißt es „A bißl trauma und a bißl sterbn – und a bißl Hoamaterd'n wern.“ Heimat. Ein zentraler Begriff in Lutz' Werk. „Der Heimatbegriff scheint schwierig zu sein und ist doch im Kern eigentlich ganz einfach“, meint Regisseur Falco Blome, der zum zweiten Mal eine Inszenierung des „Brandnerkaspar“ auf die Festspielbühne bringt: „Heimat ist da, wo ich mich zu Hause fühle, wo ich angenommen werde, wo ich verstanden werde.“

Joseph Maria Lutz bezeichnete Pfaffenhofen, wo er 1893 geboren wurde, zeitlebens als seine Heimat; obschon er später genauso von sich behauptete, er fühle sich als Münchner. In seinem Gedicht „Heimatstadt“ setzt er Pfaffenhofen ein poetisches Denkmal: „Du kleine Stadt, ob vieles ich vergaß – dich hielt ich wert und blieb in dir daheim.“ Die Pfaffenhofener haben Lutz stets als einen der ihren angenommen. Doch haben wir unseren Ehrenbürger auch tatsächlich verstanden? In all den Facetten seines bisweilen ambivalenten Wesens? Wenngleich er nach außen hin stets wie ein in sich ruhender, gemütlicher Bilderbuch-Bayer gewirkt haben mag und auch heute oft noch als solcher vermittelt wird: Kulturreferent, Heimatforscher und Lutz-Biograf Reinhard Haiplik attestierte ihm jüngst im Gespräch mit dem Pfaffenhofener Kurier (PK Nr. 96, Mittwoch, 26. April 2023, S. 19) „eine Persönlichkeit voller innerer Widersprüche.“

Das sind auch seine eigenen Worte. Gegen Ende seines Lebens schrieb er an seine spätere, dritte Frau: „Halten Sie mich für ja keinen Mustermenschen. Das wollte ich nie sein. Auch ich bin ein Mensch mit seinen Widersprüchen.“ Befasse man sich näher mit ihm, käme Erstaunliches zutage, so Haiplik. „Wenn ich bei Stadtführungen frage ‚Wer von Ihnen kennt Joseph Maria Lutz?‘, heben oft nur ein, zwei Leute die Hand – auch wenn Einheimische dabei sind.“ Doch auf die darauffolgende Frage, wer „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“ kenne, meldeten sich sich nahezu alle, stellt Haiplik fest: „Diese so typisch bayerische, von uns allen geliebte Sage ist jedermann vertraut.“

Das gelte aber trotz aller Bemühungen leider nicht für ihren Verfasser. Darum ist gerade das eines der Anliegen der fünfjährigen Paradiesspiele, die heuer zum dritten Mal gefeiert werden: Joseph Maria Lutz wieder den Bürgerinnen und Bürgern näherzubringen. Um ihn besser verstehen zu lernen, insbesondere auch vor seinem Zeithintergrund; und auch in all seinen Widersprüchlichkeiten. Eine Spurensuche, die sich lohnt – und die dem 1972 verstorbenen, in München beerdigten Schriftsteller im Blomeschen Sinne posthum „Heimaterde“ gewährt. Ebendort, wo er seinen Lebensabend verbringen wollte. Doch dazu kam es leider nicht mehr.

Lutz. Bayern. Paradies. Die Themenkomplexe also, auf denen das achtwöchige Kulturfestival im Sommer fußt. Und die in vielfältigen Variationen bespielt werden: in größeren und kleineren Konzerten, in Ausstellungen, Lesungen, Hörspielen, Theatern – und alle drei Säulen vereint in den Freilichtaufführungen des „Brandnerkaspar“, bei denen der partizipative Charakter der diesjährigen Paradiesspiele wohl am deutlichsten zum Tragen kommt. Stehen doch auch Laiendarstellerinnen und -darsteller aus Pfaffenhofen und Umgebung auf den Brettern vor dem Haus der Begegnung. Ein weites kulturelles Feld breitet sich also in den nächsten Wochen vor uns aus. Das Wetter können wir nicht machen. Aber blättert man durch vorliegendes Heft, scheint zumindest kulturell alles bereitet und bestellt für einen paradiesischen Sommer in Pfaffenhofen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß an der Vorfreude!

Mit besten Grüßen,

**Ihr Christian Köpf**

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

## Inhalt

EDITORIAL / INHALT ..... 3

PARADIESSPIELE ..... 4

### Paradiesisches Kulturfestival

Paradiesspiele zu Ehren von Joseph Maria Lutz

### Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies

Freilichtaufführungen des beliebten Lutz-Stücks

PARADIESSPIELE – OPEN AIRS ..... 12

Eröffnung – Freiluftausstellung

Internationale Nacht – Lange Nächte

Open Park Pfa'hofa – Konzerte im Bürgerpark

PARADIESSPIELE – LITERATUR-SYMPOSIUM 16

### Literatur-Symposium des Lutz-Stipendiums

Werkstattwochenende und Abschlusslesung

PARADIESSPIELE – BÜHNENHIGHLIGHTS ..... 18

Festspielbühne – Ilmbad

KulturAula – Festsaal des Rathauses

PARADIESSPIELE – KUNSTVEREIN ..... 22

### Fünf Tage im Garten

Fotografie-Ausstellung von Günter Derleth

### Kunstverein, Kunsthalle, Kulturpreis, Konzert

Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:

Kulturpreisverleihung & Konzert

PARADIESSPIELE – KONZERTE ..... 24

Klassisch, kirchenmusikalisch, bayerisch

PARADIESSPIELE – KUNST & KREATIVES ..... 26

Film, Foto, Graffiti, Galerien

KULTURSPPLITTER ..... 28

KulturAula: Michl Müller, Günter Grünwald

Papiermodellbau der besonderen Art

IMPRESSUM ..... 29



Die Schlenkerer | Foto: © Die Schlenkerer GbR | Paradiesspiele Pfaffenhofen 2023 | Samstag, 10. Juni, 18 Uhr | Eröffnung der Paradiesspiele – Boarisch am Hauptplatz Open-Air-Konzert | Unterer Hauptplatz (Ausweichort: KulturAula) Seite 12 | [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele)



# PARADIES

# SPIELE 2023

# PFÄFFENHOFEN

DAS PARADIESISCHE  
KULTURFESTIVAL VOM  
10. JUNI BIS 6. AUGUST

## Paradiesisches Kulturfestival

Vom 10. Juni bis 6. August:  
Dritte Auflage der Paradiesspiele zu Ehren von  
Joseph Maria Lutz

Acht Wochen mit Freilichtaufführungen, Konzerten,  
Lesungen, Ausstellungen und Bühnenkunst

Zum dritten Mal nach 2013 und 2018 veranstaltet die Stadt Pfaffenhofen in diesem Sommer die fünfjährigen Paradiesspiele zu Ehren des Pfaffenhofener Schriftstellers Joseph Maria Lutz (1893-1972), der im Mai 130 Jahre alt geworden wäre. Ab der Eröffnung am Samstag, 10. Juni, finden acht Wochen lang Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Theaterabende statt – insgesamt über 30 Veranstaltungen mit paradiesischem und bayerischem Bezug. Namensgebend und sozusagen Herzstück der Paradiesspiele ist das Theaterstück „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“. Wie bereits 2018 steht das bekannteste Werk Lutz' als Freilichtaufführung im Zentrum des Festivals – ein Stück bayerischer Kulturgeschichte auf der Festivalbühne vor dem Haus der Begegnung. Am Samstag, 17. Juni, feiert die Inszenierung unter der Regie von Falco Blome Premiere.

Joseph Maria Lutz war ein Volksschriftsteller. Ein Großteil seines Werkes basiert auf der lebenslangen thematischen und sprachlichen Auseinandersetzung mit seiner Heimat Bayern. Gerade wegen seiner Volksnähe sind vor allem die Theaterstücke des Pfaffenhofener Ehrenbürgers immer noch beliebt bei vielen Laienbühnen.

Die Paradiesspiele gehen diesem Aspekt Lutz' als Volksschriftsteller nach: Das Programm nimmt teils diesen Gedanken der Volkskultur auf und enthält neben der Neuinszenierung auch moderne bayerische Volkskultur – wie sie beispielsweise in der Neuen Volksmusik oder der neuen bayerischen Pop-Mu-

sik zu finden ist. Aber es greift auch den Begriff Paradies als zentralen Komplex seines Werks auf und setzt sich in unterschiedlichen Varianten und Genres damit auseinander.

### Lutz im öffentlichen Raum

Für die Paradiesspiele wird der Hauptplatz wieder zum Aktionsraum: Im Wohnzimmer Pfaffenhofens, dem beliebten Zentrum der Stadt, rückt Joseph Maria Lutz in die Öffentlichkeit. Mit verschiedensten medialen Mitteln wie Hörstationen oder Kunstinstallationen werden Teile des Werks aber auch die Biografie im öffentlichen Raum inszeniert und den Bürgerinnen und Bürgern nahegebracht. Dieser Bestandteil der Paradiesspiele wird über den gesamten Festivalzeitraum zugänglich sein. Eröffnet wird die Freiluftausstellung zeitgleich mit dem offiziellen Auftakt zu den Paradiesspielen, den am 10. Juni am Unteren Hauptplatz die bayerischen Ausnahmeblasmusikanten Die Schlenkerer spielen.

Flankiert wird dieser dem Schriftsteller gewidmete Komplex von größeren und kleineren Konzerten und Veranstaltungen, die immer einen der beiden Themenkomplexe Paradies bzw.



Der Pfaffenhofener Schriftsteller und Ehrenbürger Joseph Maria Lutz wäre in diesem Jahr 130 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass findet in seiner Heimatstadt zum dritten Mal nach 2013 und 2018 von Juni bis August das achtwöchige sommerliche Kulturfestival unter dem Namen Paradiesspiele statt; namentlich entliehen seinem wohl berühmtesten Werk „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“. – Hier zu sehen ist das Titelmotiv der Sommerkultur 2013, gestaltet vom Pfaffenhofener Künstler Sebastian Dschner anlässlich der ersten Paradiesspiele. (Sebastian Sdkaröe Dschner, Lutz, Sprühlack/Acryl auf Leinwand, 100 x 160 cm, 2013, www.sdkaroe.de).



„Herzstück“ der Paradiesspiele: Die Freilichtaufführungen von „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“, ein Volksstück von Joseph Maria Lutz; unter der Regie des städtischen Kulturpreisträgers Falco Blome – und unter der Beteiligung Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger (hier ein Foto der Inszenierung von 2018).

Lutz sowie Neue Volkskultur aufgreifen. Hier kommt ebenfalls der partizipative Charakter des Festivals zum Tragen: Wie schon anlässlich der letzten beiden Auflagen des Kulturfestivals anno 2013 und 2018 ist auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit Pfaffenhofener Veranstaltern, Kulturschaffenden und Kulturvereinen ein elementarer Bestandteil. Aber natürlich sind auch überregional bekannte Kunstschaaffende zu diesem achtwöchigen Veranstaltungsreigen geladen.

## Jennerwein, Valentin, Kreisler und Bauernerotik

So dürfen sich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie Gäste aus Nah und Fern auf zahlreiche weitere Kulturgenüsse freuen: Stefan Murr, Heinz-Josef Braun, Johanna Bittenbinder und das Art Ensemble of Passau sind beispielsweise mit einem Live-Hörspiel ebenfalls auf der Festspielbühne am Oberen Hauptplatz zu Gast. Und zwar geht's über den Wildschütz Jennerwein; oftmals auch bezeichnet als der „bayerische Robin Hood“ – wie es junge Hörspiel-Fans am gleichen Tag im Festsaal des Rathauses erfahren dürfen.

Rundfunkmoderator und Autor Achim Bogdahn stellt seine paradiesische Reise zu den höchsten Gipfeln Deutschlands mit dem Buch „Unter den Wolken“ vor – und zwar am Sprungbecken im Ilmbad. Maria Hafner und Franz Josef Strohmeier präsentieren ebendort „Kraftbayerisches aus der Bauernerotik“ mit Texten und Liedern des bayerischen Heimatdichters Georg Queri (1879-1919). Pongratz & Zinner (alias die beiden Schauspieler, Kabarettisten und Musiker Maxi Pongratz und Stephan Zinner) spielen auf der Festspielbühne Musik von und über den österreichischen Musikkabarettisten und Liedermacher Georg Kreisler (1922-2011). Schauspieler Michael Lerchenberg bringt mit seinem Ensemble Karl Valentins „Sturzflüge im Zuschauer-raum“ auf die Bühne der KulturAula. Und Autor Gerald Huber, Journalist, Historiker und Dialektforscher, erzählt, musikalisch begleitet von Akkordeonistin Maria Reiter, im Rathausfestsaal die Geschichte des wahren Hochdeutschen aus seiner „Bairischen Wortkunde“.

## Traditionelle Kultursommer-Highlights, Open Airs und Konzerte

Selbstverständlich muss auch in diesem paradiesischen Sommer nicht auf traditionelle Kultursommer-Highlights verzichtet werden: Am 23. Juni lädt die Stadtjugendpflege wieder zur Kurzfilmnacht auf die Ilmsinsel und veranstaltet wie üblich tags darauf die Fotogehgrafe. Am selben Tag, dem 24. Juni, findet abends auf dem Unteren Hauptplatz die Internationale Nacht zum Thema Afrika statt. Und gleich im Doppelpack gibt es in diesem Jahr die Lange Nacht der Kunst und Musik: am 30. Juni und 1. Juli mit Live-Konzerten, Ausstellungen, Streetfood, Walking Acts und einem Kinderbereich – kurz: zwei Abende gemeinsames Feiern auf öffentlichen Flächen bis tief in die Nacht. Um den Sommer voll auszukosten, empfiehlt sich auch wieder ein Besuch bei den Bürgerparkkonzerten am 13., 20. und 27. Juli oder bei der zweiten Auflage des Open-Park-Festivals im Ilmbad am 8. und 9. Juli. Liebhaber klassischer Klänge dagegen dürfen sich auf erlesene musikalische Feierstunden in der Spitalkirche sowie im altherwürdigen Festsaal des Rathauses freuen.



Ein Muss in jedem Kultursommer: Die Internationale Nacht am Unteren Hauptplatz, in diesem Jahr am 24. Juni mit dem Zaabu Afrika! Festival!

## Literatur-Symposium und Ausstellung in der Kunsthalle

Das im Geiste von Joseph Maria Lutz 2013 eingerichtete und alljährlich ausgeschriebene Lutz-Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller geht 2023 bereits in sein zehntes Jahr. Anlässlich dieses Jubiläums lädt die Stadt Pfaffenhofen wie bereits 2018 wieder zu einem Literatur-Symposium. Die bisherigen Stipendiatinnen und Stipendiaten treffen sich mit weiteren eingeladenen Autorinnen und Autoren unter der Leitung des aus Pfaffenhofen stammenden Lyrikers Nico Bleutge und geben im Anschluss an das Lutz-Symposium am 22. Juli eine gemeinsame Abschlusslesung.

Selbstverständlich darf bei einem Kulturfestival wie diesem auch der frischgebackene Kulturpreisträger der Stadt Pfaffenhofen nicht fehlen. Vom 16. Juni bis 23. Juli zeigt der Neue Pfaffenhofener Kunstverein in seinem Domizil, der Kunsthalle am Ambergerweg, unter dem Titel „Fünf Tage im Garten“ eine Ausstellung des Nürnberger Künstlers und Fotografen Günter Derleth, der sich seit mittlerweile drei Jahrzehnten künstlerisch mit der Camera obscura und somit den Ursprüngen der Fotografie auseinandersetzt. Am 14. Juli wird dem gastgebenden Kunstverein im Rahmen eines Festaktes mit anschließendem Konzert in der Kunsthalle der diesjährige städtische Kulturförderpreis verliehen. Daneben zeigen in der Städtischen Galerie Hallertauer Künstlerinnen und Künstler das Spektrum ihres Schaffens; und auch die Galerie kuk44 greift mit Massimo Danielis' Ausstellung „Garten Eden“ das namensgebende Thema der Festspiele auf.



Paradiesische Sommerkonzerte laden am 13., 20. und 27. Juli zum abendlichen Picknick in den Bürgerpark.



Geht am 8. und 9. Juli in seine zweite Auflage: Das Open-Park-Festival im Ilmbad.

## Paradiesspiele 2023 – Programm- übersicht



- » Samstag, 10. Juni, 18 Uhr  
**Eröffnung der Paradiesspiele – Boarisch am Hauptplatz**  
Open-Air-Konzert: Die Schlenkerer  
Unterer Hauptplatz (Ausweichort: KulturAula) (S. 12)
- » Samstag, 10. Juni, 18 Uhr  
**Joseph Maria Lutz – Eröffnung der Freiluftausstellung**  
Hauptplatz; Ausstellungszeitraum: 9. Juni – 3. August (S. 12)
- » Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr  
**Friedensgebet**  
Bürgerpark, Baum der Religionen (S. 15)
- » Donnerstag, 15. Juni, 19 Uhr  
**Massimo Danielis & Ralf Klement:  
Garten Eden – Maior autem est caritas**  
Eröffnung/Ausstellungsführung; Galerie kuk44  
Ausstellungszeitraum: 15. Juni – 15. August (S. 27)
- » Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr  
**Gerald Huber und Maria Reiter: Hubers Bairische Wortkunde**  
Lesung mit Musik; Festsaal des Rathauses (S. 18)
- » Freitag, 16. Juni, 19 Uhr  
**Günter Derleth: Fünf Tage im Garten**  
Vernissage; Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle  
Ausstellungszeitraum: 16. Juni – 23. Juli (S. 22)
- » Samstag, 17. Juni, 20.15 Uhr (Premiere)  
**Joseph Maria Lutz: Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies**  
Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung  
Weitere Aufführungstermine: Donnerstag/Freitag, 22./23. Juni,  
Sonntag, 25. Juni (mit Einführung), Donnerstag, 29. Juni,  
Sonntag, 2. Juli (mit Einführung), Freitag/Samstag, 7./8. Juli,  
Sonntag, 9. Juli (mit Einführung) (S.8/9)
- » Sonntag, 18. Juni, 15 Uhr  
**Der Bayerische Robin Hood**  
Live-Hörspiel-Spektakel für Kinder  
Heinz-Josef Braun und Stefan Murr  
Festsaal des Rathauses (S. 18)
- » Sonntag, 18. Juni, 19.30 Uhr  
**Hallertauer Künstler**  
Vernissage; Städtische Galerie  
Ausstellungszeitraum: 19. Juni – 16. Juli (S. 27)
- » Sonntag, 18. Juni, 20 Uhr  
**Jennerwein**  
Live-Hörspiel mit vogelwilder Musik  
Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun und Stefan Murr;  
Art Ensemble of Passau  
Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung (S. 19)
- » Mittwoch, 21. Juni, 20.30 Uhr  
**Kraftbayerisches aus der Bauernerotik**  
Franz Josef Strohmeier und Maria Hafner  
Lesung mit Musik; Ilmbad/Sprungbecken (S. 19)
- » Freitag, 23. Juni, 21 Uhr  
**Kurzfilmnacht**  
Freilicht-Filmvorführung; Ilminsel (S. 26)

- » Samstag, 24. Juni, 12 Uhr  
**Fotogehgrafie**  
Fotografie-Wettbewerb; Ilminsel (S. 26)
- » Samstag, 24. Juni, 15 Uhr  
**Internationale Nacht: Zaabu Africa!**  
Open-Air-Festival; Unterer Hauptplatz und Haus der Begegnung (S. 13)
- » Freitag, 30. Juni, 17 Uhr/ Samstag, 1. Juli  
**Lange Nächte der Kunst und Musik**  
Live-Konzerte, Ausstellungen, Streetfood, Walking Acts, Kinderbereich Kulturfestival; Innenstadt (S. 13)
- » Mittwoch, 5. Juli, 20.30 Uhr  
**Achim Bogdahn: Unter den Wolken**  
Lesung; Ilmbad/Sprungbecken (S. 20)
- » Samstag/Sonntag, 8./9. Juli  
**Open Park PFA'HOFA 2023**  
Kulturfestival; Ilmbad (S. 14)
- » Sonntag, 9. Juli, 11 Uhr  
**Im Bayerischen Paradies**  
Marie-Therese Daubner (Cello), Bärbel Speck-Betz (Klavier)  
Konzert-Matinee; Festsaal des Rathauses (S. 24)
- » Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr  
**Bürgerparkkonzert: Kört Kabein** (S. 15)
- » Freitag, 14. Juli, ab 18.30 Uhr  
**Verleihung des Kulturpreises der Stadt Pfaffenhofen 2023**  
18.30 Uhr Festakt; 20.30 Uhr Konzert im Rahmen der Preisverleihung:  
Robyn Schulkowsky und Gebrüder Teichmann – Time Bends  
Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle (S. 23)
- » Sonntag, 16. Juli, ab 12 Uhr  
**Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag**  
12-17 Uhr „Marktplatz der Weltretter“; 18 Uhr Verleihung des Klima-  
schutzpreises 2023  
19.30 Uhr Konzert im Rahmen der Preisverleihung: Tom und Häns  
Bürgerpark (S. 14)
- » Samstag/Sonntag, 15./16. Juli, jeweils ab 12 Uhr  
**BeInspired: HoWa-Jam**  
Graffiti-Jam im Graffiti-Paradies  
Mauer an der Hohenwarter Straße (S. 27)
- » Sonntag, 16. Juli, 11.30 Uhr  
**MEMO! 2023 – A. Thoma: Deutsche Bauernmesse**  
Kammerchor A-cappella-nova; Leitung: Max Penger  
Spitalkirche (S. 25)
- » Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr  
**Bürgerparkkonzert: Rad Gumbo** (S. 15)
- » Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr  
**Fotogehgrafie: Preisverleihung und Vernissage**  
Städtische Galerie  
Ausstellungszeitraum: 22. Juli – 6. August (S. 26)
- » Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr  
**Michael Lerchenberg:  
Karl Valentin – Sturzflüge im Zuschauerraum**  
Theater; KulturAula (S. 20)
- » Freitag, 21. Juli, 20 Uhr  
**Böhmische Liebe**  
De Stoakirchana, Stadtkapelle Pfaffenhofen  
Konzert; Landratsamt Innenhof (S. 25)

- » Samstag, 22. Juli, 20 Uhr  
**Abschlusslesung des Symposiums des Lutz-Stipendiums**  
Festsaal des Rathauses (S. 16)
- » Sonntag, 23. Juli, 11.30 Uhr  
**MEMO! 2023 – W. A. Mozart: Krönungsmesse**  
Kammerchor A-cappella-nova, Kammerorchester St. Johannes,  
Gesangssolisten (tba); Leitung: Max Penger  
Spitalkirche (S. 25)
- » Donnerstag, 27. Juli, 19.30 Uhr  
**Bürgerparkkonzert: Unterbiberger Hofmusik** (S. 15)
- » Freitag, 28. Juli, 20 Uhr  
**Pongratz & Zinner: Kreisler Abend plus**  
Maxi Pongratz und Stephan Zinner  
Konzert; Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung (S. 21)
- » Sonntag, 30. Juli, 11.30 Uhr  
**MEMO! 2023 – Sopran, Bass & Orgel**  
Kammerchor A-cappella-nova, Doris Brummer (Sopran), Nikolai Ardey  
(Bassbariton), Max Penger (Orgel)  
Spitalkirche (S. 25)
- » Donnerstag, 3. August, 20 Uhr  
**Ensemble Phoenix: Seligkeit**  
Konzert; Spitalkirche (S. 24)
- » Sonntag, 6. August, 11.30 Uhr  
**MEMO! 2023 – Konzertstunde mit Charlotte Thiele**  
Kammerchor A-cappella-nova; Leitung: Max Penger  
Spitalkirche (S. 25)

## INFORMATIONEN

### PARADIESSPIELE 2023 – INFORMATIONEN

#### Veranstaltungsorte:

Bürgerpark, Weiherer Straße; Festsaal des Rathauses, Hauptplatz 1; Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung, Hauptplatz 47; Galerie kuk44, Auenstraße 44; Ilmbad, Ingolstädter Straße 72; Ilminsel, Insel/Münchener Straße; KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14; Kunsthalle, Amberg-erweg 2; Landratsamt Innenhof, Hauptplatz 22; Spitalkirche, Hauptplatz 34; Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

#### Vorverkaufsstellen:

Tickets für sämtliche Veranstaltungen mit Eintritt gibt es im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Montag bis Freitag jeweils von 13.30 bis 17 Uhr), im intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33 (Montag bis Freitag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr), sowie im Internet über [www.okticket.de](http://www.okticket.de) unter „Paradiesspiele“. Restkarten sind erhältlich an den jeweiligen Abend- bzw. Tageskassen.

#### Bei schlechter Witterung:

#### Freilichttheater:

Witterungsbedingt kann es zu einer Absage, einer Unterbrechung oder einem Abbruch der Veranstaltung kommen. Wird die Veranstaltung vor Beginn abgesagt, behalten die Tickets ihre Gültigkeit. Ein Ersatztermin wird zeitnah kommuniziert. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Tickets zurückzugeben. Bei Abbruch einer bereits begonnenen Veranstaltung besteht kein Ersatzanspruch.

#### Weitere Open-Air-Veranstaltungen:

Bei den Open-Air-Veranstaltungen kann es zu witterungsbedingter Änderung des Veranstaltungsortes kommen. Die Tickets behalten dabei ihre Gültigkeit, am Ausweichort gilt freie Platzwahl. Entsprechende Ausweichorte werden zeitnah mitgeteilt.

#### Programm/Informationen:

[www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

#### Newsletter:

[www.pfaffenhofen.de/kultur-newsletter](http://www.pfaffenhofen.de/kultur-newsletter)

#### Kontakt:

Sebastian Daschner, Sachgebietsleiter Kultur und Veranstaltungen,  
E-Mail: [sebastian.daschner@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:sebastian.daschner@stadt-pfaffenhofen.de), Tel.: 08441 78148;  
Agnes Burghardt, Mitarbeiterin Kultur und Veranstaltungen,  
E-Mail: [agnes.burghardt@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:agnes.burghardt@stadt-pfaffenhofen.de), Tel.: 08441 78142;  
Julia Burger, Mitarbeiterin Kultur und Veranstaltungen,  
E-Mail: [julia.burger@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:julia.burger@stadt-pfaffenhofen.de); Tel. 08441 782333

# Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies

Namensgebendes Herzstück der Paradiesspiele 2023: Freilichtaufführungen des beliebten Lutz-Stücks auf der Festspielbühne am Oberen Hauptplatz

Anlässlich des 120. Geburtstages des Schriftstellers und Pfaffenhofener Ehrenbürgers Joseph Maria Lutz (1893-1972) wurde erstmals im Rahmen der Paradiesspiele 2013 ein Freilichttheater mit Lutz' Stück „Der Zwischenfall“ vor der Kulisse des Rathauses aufgeführt. Sein wohl weithin bekanntestes Stück „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“ stand 2018 auf dem Programm – und wird auch im Sommer 2023, neuerlich unter der Regie von Falco Blome auf die Freilichtbühne vor dem Haus der Begegnung gebracht. Premiere ist am Samstag, 17. Juni; weitere acht Aufführungstermine in den darauffolgenden drei Wochen schließen sich an.

## Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger auf der Freilichtbühne

Ein Ziel der Paradiesspiele war und ist es, den Pfaffenhofener Dichter Joseph Maria Lutz wieder stärker im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern – und in diesem Sinne sind heuer eben genau diese gezielt dazu aufgerufen, sich auf jene paradiesischen Bretter zu wagen, die vermeintlich die Welt bedeuten. Bereits im Januar fand ein Casting für die Inszenierung des städtischen Kulturförderpreisträgers Falco Blome statt. Und so werden im Sommer neben professionellen Darstellerinnen und Darstellern auch Talente aus Pfaffenhofen und Umgebung ebenso wie Teile der Pfaffenhofener Stadtkapelle zu sehen sein.

## Adelheid Bräu und Thomas Weber in den Hauptrollen

So kommt die aufwändige Freilichtproduktion auf insgesamt gut 40 Mitwirkende – und neben den vielen neuen Gesichtern darf man sich auch wieder auf einige Publikumsliebhaber der Aufführungen von vor fünf Jahren freuen: Adelheid Bräu mimt



„Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“: Eine Szene der Freilichtaufführung des Lutz-Stücks auf der Festspielbühne am Oberen Hauptplatz anlässlich der Paradiesspiele 2018. Publikumsliebhaber wie Josef Kainz als Petrus (links) und Adelheid Bräu als Boanlkramer (rechts) sind auch in diesem Jahr wieder mit dabei.

wieder den Boanlkramer, also den leibhaftigen Tod. Aber auch Josef Kainz als Petrus und Johanna Hoiss (damals das Engerl) vom Theaterspielkreis Pfaffenhofen sind bei der diesjährigen Inszenierung wieder vertreten. Die Titelrolle selbst, den Brandnerkaspar, mimt in diesem Jahr der Schauspieler Thomas Weber; in Pfaffenhofen zuletzt zu sehen in der Produktion „Holmes & Watson“ – gleichfalls an der Seite von Adelheid Bräu, seiner Kollegin vom Altstadttheater Ingolstadt.

## Zum Stück:

### „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“

1934 schrieb Joseph Maria Lutz die erste Bühnenfassung der 1871 veröffentlichten kurzen Erzählung von Franz von Kobell „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“. Er wollte ein volkstümliches Theaterstück mit „echter Gemühtiefe“ erschaffen, wie er in der Einführung formulierte. Im Gegensatz zur späteren Version von Kurt Wilhelm setzt er weder auf „überhitzte, dramatische Knalleffekte“ noch auf „humoristische Zutaten und Späße“.

Joseph Maria Lutz' Theaterstück, das seine Uraufführung 1934 in Dresden feierte, erzählt die Geschichte des Brandnerkaspar, eines lebenslustigen Mannes, der gern zur Jagd geht und stolz darauf ist, dass er sich trotz seines hohen Alters guter Gesundheit erfreuen darf. An sein Lebensende verschwendet er deshalb noch keinen Gedanken.

Zu Beginn des Stückes lockt der Boanlkramer, also der leibhaftige Tod, die Brandnerin, indem er ihr ihre beiden im Krieg gefallenen Söhne zeigt. Sie kommt mit ihm und lässt ihren Mann allein zurück. Im nächsten Bild feiert der Brandner seinen 80. Geburtstag. Er hat sich von seiner Trauer erholt, ist fest entschlossen, mindestens 90 Jahre alt zu werden und seine letzten Lebensjahre auf der Erde zu genießen. Am Abend findet ein illustres Fest im Wirtshaus zu Ehren des Brandners statt, zu dem die ganze Dorfgemeinschaft eingeladen ist.

## Kartenspiel und Kirschegeist – auf Leben und Tod

Als er nach dem rauschenden Fest wieder zu Hause ist, erscheint ihm der Tod. Der Boanlkramer ist gekommen, um auch ihn mitzunehmen. Er aber überredet den Tod, erst ein-



In diesem Jahr in der Titelrolle des Brandnerkaspar zu sehen: Thomas Weber

mal einen Kirschgeist mit ihm zu trinken. Als die beiden schon einiges gezwitschert haben, schlägt er dem Tod ein Spiel um weitere zehn Jahre auf der Erde vor. Beim darauffolgenden „Kartln“ betrügt er den Boanlkramer, der sich geschlagen geben und ohne den Brandnerkaspar wieder abfahren muss.

Im Himmel dagegen sorgt dies für einige Verwirrung; schließlich wartet Petrus bereits auf den Brandnerkaspar. Er zitiert den Boanlkramer zu sich und verdonnert ihn dazu, den Brandner sofort herbeizuschaffen. Jetzt muss sich der Tod seinerseits eine List ausdenken, wie er den Kaspar dazu bringen könnte, freiwillig mit in den Himmel zu kommen. Er lädt ihn schließlich ein, mit ihm einen Ausflug ins Paradies zu machen, um sich dort ganz unverbindlich umzuschauen. Ingeheim aber hofft der Tod, dass es dem Brandner im Paradies besser gefällt als auf der Erde. Die List gelingt – und so findet der Brandnerkaspar im Paradies seinen Frieden.

# Eine Stadt spielt Joseph Maria Lutz!

Der Brandnerkaspar als Bürgerbühne:  
Regisseur Falco Blome und Laiendarstellerin  
Michaela Recklau im Gespräch

Wie bereits 2018 steht das Volksstück „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“, das wohl bekannteste Werk des Pfaffenhofener Schriftstellers und Ehrenbürgers Joseph Maria Lutz, im Zentrum der achtwöchigen Paradiesspiele; neuerlich in einer Freilicht-Inszenierung des in Pfaffenhofen aufgewachsenen Regisseurs und Kulturförderpreisträgers 2014 Falco Blome.

Doch in diesem Jahr waren gezielt auch Bürgerinnen und Bürger angesprochen, sich als Laiendarstellerinnen und -darsteller auf die Bühne zu wagen. Bereits im Januar fand ein öffentliches Casting statt – und so werden neben Schauspielprofis auch Talente aus Pfaffenhofen und Umgebung ebenso wie Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle auf der „Bürgerbühne“ am Oberen Hauptplatz zu sehen sein. Eine Stadt spielt Joseph Maria Lutz!

Julia Burger, Mitarbeiterin des Kulturamts der Stadt Pfaffenhofen, hat mit Regisseur Falco Blome über seine bereits zweite und – wie er sich gegenüber der Heimatzeitung einmal äußerte – „zeitlosere, menschenlichere“ Interpretation gesprochen. Eine absolute Bühnendebütantin dagegen ist Michaela Recklau aus Scheyern; sie wird die Frau des Brandnerkaspars verkörpern.

„Insofern fühle ich mich eigentlich keiner einzelnen Figur besonders nahe, sondern der Grundhaltung des Stückes, die sehr menschlich ist und schwere Dinge mit Humor nimmt.“  
(Falco Blome)

*Herr Blome, zum zweiten Mal inszenieren Sie „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“ von Joseph Maria Lutz. Worin sehen Sie die Herausforderung, sich diesem Text erneut zu widmen?*

**Falco Blome:** Ich hatte schon mehrfach die Gelegenheit, mich mit einem Stück nach ein paar Jahren erneut beschäftigen zu dürfen. Wichtig ist, offen zu sein, dem Text neu zuzuhören, auch wenn man meint, ihn schon zu kennen. Besonders spannend dabei ist, dass man immer wieder auf neue Feinheiten stößt, neue Kleinigkeiten entdeckt. Zudem entwickelt man sich ja auch selbst weiter, sodass manches auch eine neue Bedeutung bekommen kann, eine neue Sichtweise ermöglicht.

*Eine Besonderheit in dieser Inszenierung ist, dass sie als Bürgerbühne konzipiert ist. Ein Großteil der Rollen wird von nicht-professionellen Darstellerinnen und Darstellern übernommen. Wie ist es, mit Laien aus der Region zu arbeiten?*

**Blome:** Ich habe schon öfter mit Laien auf der Bühne gearbeitet, unter anderem auch Spielclubs am Stadttheater Ingolstadt leiten dürfen. Zudem habe ich ja auch selbst als Laie beim Theaterspielkreis angefangen. Laien haben oftmals eine sehr direkte Herangehensweise, die erfrischend unkompliziert ist.

INFORMATIONEN



Samstag, 17. Juni, 20.15 Uhr (Einlass 19.15 Uhr) – Premiere

**Joseph Maria Lutz:**  
**Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies**

**Weitere Aufführungstermine:** Donnerstag/Freitag, 22./23. Juni, Sonntag, 25. Juni (mit Einführung), Donnerstag, 29. Juni, Sonntag, 2. Juli (mit Einführung), Freitag/Samstag, 7./8. Juli, Sonntag, 9. Juli (mit Einführung); Beginn jeweils 20.15 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

**Ort:** Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung

**Eintritt:** Vorverkauf: Kat I 28 Euro (erm. 23 Euro), Kat II 25 Euro (erm. 20 Euro), Kat III 22 Euro (erm. 17 Euro); Abendkasse: Kat I 31 Euro (erm. 25 Euro), Kat II 28 Euro (erm. 22 Euro), Kat III 24 Euro (erm. 19 Euro)

**Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33 (Mo-Fr 9.30-12 Uhr/ 13.30-18.30 Uhr); online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele), [www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)



Präsentiert seine

**VERANSTALTUNGEN**

im Mai | Juni | Juli '23

**WEINZIERL'S WEINKISTL**  
Schulstraße 9 · 85276 Pfaffenhofen  
[www.wein-weinzierl.de](http://www.wein-weinzierl.de)

**Mai**

**FR 26.5 & SA 27.5**  
Martin Schmitt vom Weingut Schmitt's Kinder (Randersacker-Franken)

**SA 30.6. u. SA 1.7.**  
Mallorca-Party mit Felix, dem Grillzauberer von der Metzgerei Waldinger  
und Moet Garden Spritz Bar

und eine tolle Auswahl Mallorca-Weine

**SA 3.6.**  
Weingut Nett Avantgarde aus der Pfalz

Aus dem Schnaps-Stadel: Sommerdrinks leicht gemacht

**Juni|Juli**

**FR 287.. u. SA 29.7.**  
Sauer macht lustig. Essige (Balsamico-Verkostung)  
Verkostung 0,0% alkoholfreier Weine



Joseph Maria Lutz



Falco Blome

Profis neigen dazu, gleich alles einzuordnen, gewohnte Schubladen zu öffnen, aus denen man sie erstmal wieder herausholen muss, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

*Die Heimat ist im Stück ein zentrales Thema. Was bedeutet dieser Begriff für Sie, wo Sie doch zum fahrenden Volk gehören?*

**Blome:** Der Heimatbegriff scheint schwierig zu sein und ist doch im Kern eigentlich ganz einfach. Heimat ist da, wo ich mich zu Hause fühle, wo ich angenommen werde, wo ich verstanden werde. Deswegen fühle ich mich, auch wenn ich aus dem Norden stamme, hier zu Hause.

*Gibt es eine Figur im Stück von Joseph Maria Lutz, mit der Sie sich besonders identifizieren können?*

**Blome:** Es gibt sowohl vom Brandnerkaspar als auch vom Boanlkramer oder vom Petrus Aussagen, die ich sofort unterschreiben könnte. Insofern fühle ich mich eigentlich keiner einzelnen Figur besonders nahe, sondern der Grundhaltung des Stückes, die sehr menschlich ist und schwere Dinge mit Humor nimmt.

*Gibt es etwas, worauf Sie sich im Hinblick auf die immer intensiver werdende Probenzeit in Pfaffenhofen besonders freuen?*

**Blome:** Je näher man der Premiere kommt, desto mehr kann man bei einem Stück in die Tiefe gehen. Die Figuren werden zu komplexen Charakteren und ein Schauplatz wird zu einer ganzen Welt, in der man sich freispielen kann.

**Falco Blome**, geboren 1974 in Bremen, wuchs in Bayern auf und absolvierte das Abitur am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen. Während des Studiums der Germanistik, Linguistik und Theaterwissenschaft an der LMU München arbeitete er als Regieassistent am Bayerischen Staatsschauspiel. Von 2001 bis 2011 war er Regieassistent und Hausregisseur am Theater Ingolstadt. Dort baute er gemeinsam mit Julia Mayr die Experimentierreihe „Kleines Haus extra“ auf. Unter anderem inszenierte er am Theater Ingolstadt „Die fetten Jahre sind vorbei“, „Bambiland“ und zuletzt „Amerika“ in der Werkstatt. Seit 2011 ist Falco Blome freier Regisseur und arbeitet unter anderem als Hausregisseur am Altstadttheater Ingolstadt. Zuletzt inszenierte er dort „Holmes & Watson“, das auch in Pfaffenhofen als Gastspiel zu sehen war.

KANZLEI

**RICHARD WALLNER**  
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
 GMUND AM TEGERNSEE PFAFFENHOFEN

**Wir begrüßen in unserem Team**

**Herrn Maximilian Wallner**

M.A. LL.M.

Steuerberater

Zur Erweiterung unserer Kanzlei suchen wir

eine/n **Steuerfachwirt/in**,

**Bilanzbuchhalter/in** und

**Steuerfachangestellte/n** (m/w/d)

**Richard Wallner Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Postfach 1201 | 85262 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Tel. 08441 - 78719-0

[kontakt@steuerkanzlei-wallner.de](mailto:kontakt@steuerkanzlei-wallner.de)

**FRUCHECKE**  
*Frisches, bester Qualität*

Obst, Gemüse und Südfrüchte  
 mehrmals wöchentlich frisch  
 direkt von der  
 Münchener Großmarkthalle und  
 von Gärtnern aus der Region!

[www.frucht-ecke.de](http://www.frucht-ecke.de)

**Kontakt:**  
 FruchtEcke GbR  
 Helmut Pfab und  
 Therese Fuchs  
 Schulstraße 12  
 85276 Pfaffenhofen  
 Tel. 08441/7052  
 Fax 08441/784509  
 info@frucht-ecke.de

**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag:  
 8.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag:  
 6.00 - 13.00 Uhr

## „Ich stricke sogar meine Kostümjacke selbst“

Interview mit Bühnendebütantin Michaela Recklau aus Scheyern, Darstellerin der „Brandnerin“

*Frau Recklau, Sie nehmen zum ersten Mal an einer Theaterproduktion teil. Die Proben haben ja schon begonnen: Wie geht es Ihnen? Macht Ihnen die Beteiligung bisher Spaß?*

**Michaela Recklau:** Mir geht es sehr gut dabei und mir macht es sehr viel Spaß. Ich bin stolz, dabei sein zu dürfen.

*Heißt das, dass sich Ihre Erwartungen an die Theaterproduktion erfüllen? Oder haben Sie sich das alles anders vorgestellt?*

**Recklau:** Die Erwartungen haben sich schon erfüllt, aber ich mache das zum ersten Mal. Ich habe schon ein bisschen gebraucht, um mich zurechtzufinden.

*Im Stück verkörpern Sie die Figur der Brandnerin, Sie haben große Szenen mit den beiden Schauspielern Adelheid Bräu und Thomas Weber. Flößt Ihnen das Respekt ein?*

**Recklau:** Ja, das ist schon herausfordernd für mich. Aber Adelheid Bräu unterstützt mich sehr. Wahrscheinlich unbewusst, aber sie ist eine große Stütze für mich. Sie sagte einmal zu mir, ich solle nicht so nervös sein und dass es ganz normal ist, wenn man einmal seinen Text nicht weiß. Wenn mir das passiert, ist es mir sehr unangenehm, denn ich möchte meine Sache ja gut machen. Es bereitet mir aber große Freude und



Michaela Recklau



Neben professionellen Darstellenden wie der wunderbaren Adelheid Bräu vom Altstadttheater Ingolstadt als Boankramer (rechts) oder absoluten Debütantinnen wie Michaela Recklau als „Brandnerin“ (siehe Interview), sind auch wieder Mitwirkende aus Reihen des Pfaffenhofener Theaterspielkreises auf den paradiesischen Brettern zu bewundern; unter anderem Josef Kainz als Petrus.

inzwischen identifiziere ich mich mit der Figur der Brandnerin sehr stark, ich stricke sogar meine Kostümjacke selbst. Das hilft mir, mich in die Rolle einzufinden.

*Die Brandnerin verliert im Stück Ihre beiden Söhne an den Krieg und stirbt kurz darauf aufgrund von Krankheit selbst. Man könnte fast sagen, sie ist des Lebens müde. Können Sie sich mit dieser Figur identifizieren? Oder vielleicht doch eher mit dem Brandnerkaspar, der sich an das irdische Leben klammert?*

**Recklau:** Mittlerweile kann ich mich damit identifizieren, aber das war nicht von Anfang an so. Zu Beginn der Szene steht die Krankheit der Brandnerin, dann erfährt sie vom Tod ihrer Söhne im Krieg. Ich selbst habe drei Kinder, zwei Töchter und einen Sohn. Das ist für mich gar nicht so einfach zu verdauen.

*Empfinden Sie diese Erfahrungen als bereichernd? Stößt es Gedankengänge in Ihnen an, die für Sie einen Mehrwert haben?*

**Recklau:** Ja. Meine Kinder sind früher nicht gesund gewesen und ich bin dankbar, dass sie jetzt gesund sind. Also genau gegenteilig zur Situation der Brandnerin. Durch die Beschäftigung mit diesem Theaterstück habe ich das Gefühl, den Tod und alles, was er mit sich bringt, besser zu verstehen. Das Stück erzählt ja auch, dass man keine Angst haben muss vor dem Tod, und diesen Gedanken empfinde ich als tröstlich.

„Das Stück erzählt ja auch, dass man keine Angst haben muss vor dem Tod, und diesen Gedanken empfinde ich als tröstlich.“

(Michaela Recklau)

*Eine Bürgerbühne steht ja auch ein bisschen unter dem Motto: „Verschwende deine Freizeit!“ Was hat Sie dazu bewogen, Zeit in dieses Projekt zu investieren?*

**Recklau:** Ich habe mich in den vergangenen 30 Jahren um meine Familie, um die Kinder und um das Geschäft gekümmert. Das war eine schöne, aufregende und herausfordernde Phase in meinem Leben. Aber jetzt bin ich dran und möchte etwas nur für mich tun. Und das tut mir sehr gut.

*Es liegen ja noch einige Wochen Probenarbeit vor Ihnen bis zur Premiere. Worauf freuen Sie sich am meisten, wenn Sie an diese Zeit denken?*

**Recklau:** Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen, also der Technik und wenn die Bühne dann steht und alle Beteiligten da sein werden. Ich frage mich, was werden wohl die Reaktionen sein? Wie komme ich rüber? Ist meine Stimme laut genug? Ich bin sehr gespannt auf die Reaktionen meiner Familie und Freunde.

*Joseph Maria Lutz hat mit dem Brandnerkaspar eine Figur geschrieben, die sehr heimatverbunden ist. Können Sie das nachempfinden?*

**Recklau:** Ich bin auch sehr heimatverbunden, das hat viel mit meiner Mutter zu tun. Sie war geborene Münchenerin, genau wie ich. Ich habe sogar meinen Mann auf dem Oktoberfest kennengelernt. Meine Mutter lebt inzwischen nicht mehr, aber ich glaube, sie wäre stolz auf mich, dass ich da jetzt mitmache. Das hätte ihr gefallen. „Micha, super! Ich bin stolz auf Dich!“ Das hätte sie gesagt.

(Die Interviews führte Julia Burger)

# Boarisch am Hauptplatz

Eröffnung der Paradiesspiele am 10. Juni  
Open-Air-Konzert am Unteren Hauptplatz mit Die Schlenkerer

Zum Auftakt der Paradiesspiele lädt die Stadt Pfaffenhofen am Samstag, 10. Juni, in ihr Wohnzimmer: zu einem Konzert mit bayerischer Blasmusik am Unteren Hauptplatz – dem Beginn eines hoffentlich paradiesischen Sommers. Dabei schlägt die Auftaktveranstaltung, zugleich Eröffnung der Freiluftausstellung über den Namensgeber des achtwöchigen Kulturfestivals, den Bogen zwischen den Schwerpunkten der Paradiesspiele: Joseph Maria Lutz, seinem Lebensthema Bayern und dem schillernden Begriff Paradies.

Insbesondere das Thema Bayern zieht sich wie ein blau-weißer Faden durch die Paradiesspiele; mal mehr mal weniger modern. Zur Ouvertüre vor der Rathauskulisse findet das zusammen: Die Schlenkerer bieten bodenständige Blechmusik auf höchstem Niveau: geblasene Lebensfreude zum Genießen und Verweilen. Denn die schönen Dinge des Lebens sieht man oft nicht direkt vor sich – sondern erst dann, wenn man einen Umweg nimmt, also einen Schlenkerer macht. Bei solch einem Schlenkerer haben sich die fünf Ausnahmebläser Fritz Winter, Jürgen Malterer, Christian Höcherl, Dominik Glöbl und Frank Feulner gefunden; ansonsten zu hören in so namhaften Ensembles wie German Brass, der Kapelle Josef Menzl, den Straubinger Volksfestmusikanten oder Dreiviertelblut. Gespielt wird „a gmiatliche, boarische Muse“, arrangiert von den Musikern selbst – mit der ein oder anderen jazzigen Note.



Geblasene Lebensfreude: Die Schlenkerer spielen den Auftakt zu den Paradiesspielen.

# Joseph Maria Lutz – Freiluftausstellung

Zwar sind Straßen und Schulen in Pfaffenhofen nach ihm benannt, dennoch können viele mit dem Namen Joseph Maria Lutz nichts mehr verbinden. Ziel der Paradiesspiele ist es auch, den Namensgeber wieder mehr in die Öffentlichkeit zu rücken. Darum bekommt der Pfaffenhofener Schriftsteller eine zentrale Bühne: Am Hauptplatz werden Leben und Werk in Szene gesetzt. Mit Foto- und Cominstallationen, Hör- und Infostationen lädt die Ausstellung dazu ein, den Autoren des „Branderkaspar“ neu zu entdecken und sich mit seiner Person und seinen Texten auseinanderzusetzen.

## INFORMATIONEN

Freitag, 9. Juni – Sonntag, 6. August

### Joseph Maria Lutz – Freiluftausstellung

**Offizielle Eröffnung:** Samstag, 10. Juni, 18 Uhr

**Ort:** Hauptplatz

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)



**Stadtführungen zu Joseph Maria Lutz:** Vor jeder Freilichttheater-Aufführung „Der Branderkaspar schaut ins Paradies“ (17./22./23./25./29. Juni, 2./7./8./9. Juli) werden Stadtführungen zum Leben, Werk und Wirken von Joseph Maria Lutz angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr vor dem Rathaus, Dauer ca. 60 Minuten, Preis: 3 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei). Um Voranmeldung wird gebeten unter [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/joseph-maria-lutz](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/joseph-maria-lutz).

## 2 ideehochzwei®

idee² Werbeagentur GmbH · Raiffeisenstraße 15 · 85276 Pfaffenhofen



[ideehoch2.de](http://ideehoch2.de)

## INFORMATIONEN

Samstag, 10. Juni, 18 Uhr

### Eröffnung der Paradiesspiele – Boarisch am Hauptplatz

**Open-Air-Konzert:** Die Schlenkerer

**Ort:** Unterer Hauptplatz (Ausweichort: KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# Zaabu Africa!

Internationale Nacht:  
Großes Afrika-Festival am Unteren Hauptplatz und im  
Haus der Begegnung

Die Internationale Nacht ist ein Muss in jedem Pfaffenhofener Kultursommer. Diesmal geht die Reise nach Afrika. Und auch diesmal ist für beste musikalische und kulinarische Unterhaltung gesorgt: mit Open-Air-Konzerten und Streetfood am Unteren Hauptplatz sowie Tanz-, Trommel- und Kochkursen im Haus der Begegnung.

Die musikalischen Darbietungen beginnen um 15 Uhr: Ensembles des Schyren-Gymnasiums präsentieren zum Auftakt ein buntes Potpourri aus afrikanischen Volksliedern, afroamerikanischem Jazz und arabisch angehauchten Melodien, bevor um 17 Uhr die folkloristische Kulturtanz- und Trommelgruppe Koon Cultural Troupe aus Uganda übernimmt. Zum „Baba Yetu“, einer Vertonung des Vater Unser in der Sprache Swahili, finden sich um 18 Uhr alle Künstlerinnen und Künstler des Festivals zusammen – eine Fusion aus Orchester und Chören. Die Augsburger Percussion-Gruppe Komazama verbindet dann um 19 Uhr den erdigen Sound afrikanischer Rhythmen mit luftigen Latin-Grooves; und ab 21 Uhr stellt Adjiri Odametey (Foto) sein aktuelles Album „Ekonklo – On the Other Side“ vor.

„Mittanzen unbedingt erlaubt!“ heißt es auf der Nebenbühne ab 15.30 Uhr mit den Voices of Joy aus Ilmmünster und ab 16.30 Uhr mit dem Chor Maggies Moderne aus Geisenfeld; ab 19 Uhr verwandelt dann Tormentah Jorbateh aus Gambia die Bühne in einen pulsierenden Marktplatz. Daneben finden Kurse und Vorträge zu Tanz, Trommeln und Kochen im Haus der Begegnung statt.



# Lange Nächte der Kunst und Musik

Zweitätiges Kulturfestival in der Innenstadt

In diesem paradiesischen Sommer gibt es Kunst und Musik im Doppelpack: An zwei Tagen wird die Pfaffenhofener Innenstadt zum kulturellen Hotspot. Den Besucherinnen und Besuchern werden Live-Konzerte, Ausstellungen, Streetfood, Walking Acts und ein Kinderprogramm geboten – gemeinsames Feiern in der Stadt bis tief in die Nacht. Mehrere Bühnen laden zum Zuhören, Zuschauen und Mittanzen ein, während Stelzenläufer und andere Künstlerinnen und -künstler auf den Straßen unterwegs sind. Zahlreiche gastronomische Angebote sorgen für das leibliche Wohl; und auch die Pfaffenhofener Geschäfte sind wieder mit dabei und laden zur langen Einkaufsnacht. Auch für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger lohnt sich der Besuch, der Kinderbereich lockt mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr. Das vollständige Programm gibt es ab 1. Juni unter [www.pfaffenhofen.de/lange-nacht-der-kunst](http://www.pfaffenhofen.de/lange-nacht-der-kunst).



## INFORMATIONEN

Freitag/Samstag, 30. Juni/1. Juli, jeweils ab 17 Uhr

### Lange Nächte der Kunst und Musik

Live-Konzerte, Ausstellungen, Streetfood, Walking Acts, Kinderbereich

Ort: Innenstadt

Infos: [www.pfaffenhofen.de/lange-nacht-der-kunst](http://www.pfaffenhofen.de/lange-nacht-der-kunst),  
[www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

## INFORMATIONEN

Samstag, 24. Juni, 15 Uhr

### Internationale Nacht: Zaabu Africa!

Ort: Unterer Hauptplatz, Haus der Begegnung

Veranstalter: intakt Musikinstitut gGmbH in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen

Anmeldung für Kurse und Vorträge: [www.intakt-musikinstitut.de](http://www.intakt-musikinstitut.de)

Infos: [www.afrikafestival-paf.de](http://www.afrikafestival-paf.de), [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

METZGEREI | KULINARIK | CATERING



rockt  
seit  
1884

**Krammer**  
Die Genussmanufaktur

[krammer-genuss.de](http://krammer-genuss.de)

# Open Park Pfa'hofa

Zweite Auflage des zweitägigen Musikfestivals mit 15 Bands im Freibad

Nach der überaus gelungenen Premiere mit rund 6000 Besucherinnen und Besuchern im Vorjahr präsentiert der AWO Kreisverband Pfaffenhofen heuer zum zweiten Mal das zweitägige Festival „Open Park Pfa'hofa“ im Ilmbad. „Ein Festival für alle!“, so das Motto der Veranstalter, die bei „Musik, Essen, Gemeinschaft und Freibad“ Menschen aller Couleur zusammenbringen möchten. So darf man sich freuen auf ein genreübergreifendes Musik- und Unterhaltungsprogramm mit 15 Bands und Solo-Künstlerinnen und -künstlern auf zwei Bühnen nebst anderen Attraktionen; von Rock und Pop über Alternative, Indie, Punk und Metal – und das Ganze zum regulären Eintrittspreis für das Ilmbad. Das heißt, man kann erst mal schön baden gehen und dann an beiden Tagen ab etwa 13 Uhr bis in die Abendstunden sommerliche Festivalstimmung genießen. Im Anschluss bieten die federführenden Organisationen gemeinsam mit einigen Pfaffenhofener Gastronomen heuer sogar eine After-Show-Party in der Innenstadt. Tagsüber wird das Programm flankiert von den unterstützenden Vereinen sowie abwechslungsreichen Food-Trucks. Als Bands und Acts sind unter anderem dabei: Prior the End, Stonebourne, Days and Decades, Imperial Exit, Victorious Son, Tim Bleil, Godzilla in the Kitchen, KOI, Resist The Ocean, Black Frog Friday, Wolfen Reloaded, Ksara, Destinyday, Tillmann und Jabbadafunk. Detaillierte Informationen zum Programm und Line-up sind zu finden unter [www.open-park.de](http://www.open-park.de).



Headliner am Sonntagabend beim Open-Park-Festival im Ilmbad: Prior the End

# Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Tom und Häns

Live-Konzert im Bürgerpark im Rahmen des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstages 2023

Bereits zum sechsten Mal findet der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag in Pfaffenhofen statt. Dann heißt es wieder „Auf geht's – Welt retten!“. Von 12 bis 17 Uhr dreht sich im Bürgerpark, der zum „Marktplatz der Weltretter“ wird, alles um die Nachhaltigkeitsbereiche Ökologie, Wirtschaft und Soziales. Die Bürgerinnen und Bürger können sich an Mitmach-Aktionen beteiligen, Ideen einbringen und sich zudem auf ein Angebot mit bio-regionalen Schmankerln freuen. Ab 18 Uhr wird der Klimaschutzpreis 2023 in vier Kategorien an Einrichtungen, Firmen und Privatleute vergeben.

Im Anschluss an die Verleihung erwartet das Publikum um 19.30 Uhr ein Livekonzert mit Tom und Häns (Foto). Mit zwei akustischen Gitarren, einer Mundharmonika und ihren beiden außergewöhnlichen Stimmen interpretieren die Künstler Bob Dylan, Bruce Springsteen und Paul Simon auf unvergleichbar charmante Weise. Häns Czernik ist Kulturankennungspreisträger des Landkreises Freising und ehemaliger Sänger von Luz Amoi. Tom Appel war die Stimme der Monday Tramps und von The Nice Nice. Ihre gemeinsame Liebe zur Musik der großen amerikanischen Songwriter brachte sie auf die Idee, deren Songs akustisch und in intimer Atmosphäre auf die Bühne zu bringen.



## INFORMATIONEN

Samstag/Sonntag, 8./9. Juli, jeweils ab 13 Uhr

### Open Park Pfa'hofa – Kulturfestival

- Ort:** Ilmbad, Ingolstädter Straße 72
- Veranstalter:** Arbeiterwohlfahrt (AWO), Jugendwerk der AWO, MetalCrew Kultur und Oroboros in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen
- Eintritt:** Regulärer Eintrittspreis für das Ilmbad
- Infos:** [www.open-park.de](http://www.open-park.de), [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele), [www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

## INFORMATIONEN

Sonntag, 16. Juli, ab 12 Uhr

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag

Livekonzert mit Tom und Häns

- Ort:** Bürgerpark, Weiherer Straße 16
- Programm:** 12-17 Uhr: „Marktplatz der Weltretter“; 18 Uhr: Verleihung des Klimaschutzpreises 2023; 19.30 Uhr: Tom und Häns
- Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele), [www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# Picknick-Konzerte im Bürgerpark

Drei Open-Air-Konzerte in Pfaffenhofens grüner Stube

Die Bürgerparkkonzerte verheißen auch in diesem paradiesischen Sommer gemütliche Abende unter freiem Himmel mit bester Live-Musik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und auf der mitgebrachten Picknickdecke (die Veranstaltungen werden nicht bestuhlt) kann an drei Donnerstagabenden im Juli am Ilmufer den Bands Kört Kabein und Rad Gumbo sowie der Unterbibberger Hofmusik gelauscht werden. Der Eintritt ist natürlich frei.

Donnerstag, 13. Juli

## Kört Kabein

Das Quartett Kört Kabein ist in der schönen Holledau zu Hause. Wie die wilden Hopfenranken ihrer Heimat kennen auch sie keine Grenzen. Die Musik ist eine Mischung aus Akustik-Pop und Rock, folkig angehaucht. In eigenen Liedern thematisiert die Truppe Liebe, Herzschmerz und so manche Höhen und Tiefen, die das Leben mit sich bringt – authentisch und bayerisch. Kört Kabein, das sind Inge Fuchs (Gesang), Max Kneilling (Bass), Georg Maier (Gitarre) und Thomas Thunig (Schlagwerk, Gesang).



Kört Kabein – Donnerstag, 13. Juli

Donnerstag, 20. Juli

## Rad Gumbo

So wie das gleichnamige Eintopfgericht aus New Orleans ist die Musik von Rad Gumbo würzig und scharf: ein brodelnder Mix aus Zydeco-Blues und New Orleans-Soul; eigenwillig arrangierte Coverversionen nebst ausgereiften Eigenkompositionen. Spätestens seit den Tournées mit John Lee Sanders und Zakiya Hooker, der Tochter von John Lee Hooker, sowie der



Rad Gumbo – Donnerstag, 20. Juli

Soul-Legende Chris James, ist die Band um „Dackel“ Hirmer ins internationale Rampenlicht getreten.

Donnerstag, 27. Juli

## Unterbibberger Hofmusik

„Typisch bayerisch“ glaubt man zu meinen, wenn die Unterbibberger Hofmusik loslegt – um sich schon bald darauf jenseits der Alpen oder auch ganz woanders wiederzufinden: Ein furioser musikalischer Ritt rund um den Globus. Herzstück der Band aus dem Münchner Umland sind das Ehepaar Irene und Franz Himpsl sowie ihre drei Söhne Xaver, Ludwig und Franz; bis auf den erst 14-jährigen Franz junior allesamt studierte Musiker. Ihr Markenzeichen ist eine unorthodoxe Kombination aus traditioneller Blasmusik mit Jazz und internationalen Einflüssen – kulturen-, generationen- und genreübergreifend.



Unterbibberger Hofmusik – Donnerstag, 27. Juli

### BÜRGERPARKKONZERTE

**Beginn:** Jeweils 19.30 Uhr

**Ort:** Bürgerpark, Weiherer Straße 16

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele), [www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# Friedensgebet

Der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen lädt am „Baum der Religionen“ zum alljährlichen Friedensgebet mit Vertretern der christlichen, islamischen und buddhistischen Religionsgemeinschaften der Stadt. Dabei steht diesmal der Zusammenhang von Armut und Frieden im Mittelpunkt. Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung vom Chor der Liedertafel unter der Leitung von Wolfgang Wirsching. Die Leitung und Moderation hat Sepp Steinbüchler, der in den Texten und Gebeten die Diskrepanz von Armut und Frieden thematisiert.

### INFORMATIONEN

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr

#### Friedensgebet am „Baum der Religionen“

**Ausweichtermin:** Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr

**Ort:** Bürgerpark, Weiherer Straße 16

**Veranstalter:** Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP), Religionsgemeinschaften der Stadt Pfaffenhofen

**Infos:** [www.ikvp-paf.de](http://www.ikvp-paf.de), [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele), [www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# Literatur-Symposium des Lutz-Stipendiums

Werkstattwochenende und Abschlusslesung  
im Festsaal des Rathauses

Das Aufenthaltsstipendium für Autorinnen und Autoren der Stadt Pfaffenhofen feiert 2023 zehnjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass lädt die Stadt Pfaffenhofen im Rahmen der Paradiesspiele alle ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Pfaffenhofen zu einem Werkstattwochenende ein. An zwei Tagen haben die Autorinnen und Autoren die Möglichkeit, ihre aktuellen Projekte in großer Runde zu diskutieren, sich auszutauschen und in einen gemeinsamen Diskurs zu treten. Geleitet und moderiert werden die Werkstatttage von Nico Bleutge, in Zusammenarbeit mit Karin Fellner, unterstützt werden sie durch den ehemaligen Kulturreferenten und Leiter der Jury des Lutz-Stipendiums Steffen Kopetzky. Zum Abschluss des Symposiums findet am Samstag, 22. Juli, im Festsaal des Rathauses eine Lesung unter Beteiligung sämtlicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Neben der diesjährigen Stipendiatin Christina Piljavec werden dazu folgende Stipendiatinnen und Stipendiaten der vergangenen Jahre erwartet: Anahit Bagradjans, Johann Reißer, Cecilia Joyce Röski, Marie-Alice Schultz, Erik Wunderlich und Peter Zemla.



Nico Bleutge



Karin Fellner

Nico Bleutge wuchs in Pfaffenhofen auf. Er studierte Neuere Deutsche Literatur, Allgemeine Rhetorik und Philosophie in Tübingen. Seine Gedichte wurden in zahlreichen Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht und vielfach übersetzt. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und des PEN-Zentrums Deutschland.

Karin Fellner studierte Literaturwissenschaften und arbeitet als Autorin und Schreibcoach in München. Sie leitet Lyrikseminare, etwa für das Lyrik Kabinett München, und ist Mitglied der Autorengruppe Reimfrei. Ihre Gedichte wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Förderpreis beim Leonce-und-Lena-Wettbewerb (2005), dem Medienpreis beim Lyrikpreis Meran (2012) und der Christian-Ferber-Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung (2021).



Steffen Kopetzky



Anahit Bagradjans, Stipendiatin 2022

Steffen Kopetzky ist Autor von Romanen, Erzählungen, Hörspielen und Theaterstücken. Sein Roman Monschau (2021) stand monatelang auf der Spiegel-Bestsellerliste, ebenso wie Risiko (2015, Longlist Deutscher Buchpreis). Propaganda (2019) war für den Bayerischen Buchpreis nominiert. Er lebt mit seiner Familie in seiner Heimatstadt Pfaffenhofen.



Dies diesjährige Stipendiatin  
Christina Piljavec



## Rundum entspannt unterwegs.

**Sorgenfrei in den Urlaub.  
Mit umfassendem Schutz für Ihre  
Familie, Ihr Auto und Ihre Reise.  
Entdecken Sie jetzt die vielen  
Vorteile der Mastercard Gold  
für nur 49 Euro im 1. Jahr\*.**



**Nicht verpassen:** Mastercard Gold im Aktionszeitraum **1. Juni - 31. Juli 2023** beantragen und automatisch an der Verlosung von Eintrittskarten für ein Vorrunden-Champions-League-Spiel des FC Bayern München in der Allianz Arena teilnehmen!

**Weil's um mehr als Geld geht.**

\*Aktion gültig von 01.06.-31.07.2023. Ab dem 2. Jahr gilt der reguläre Standardpreis von 75 Euro p. a.



Sparkasse  
Pfaffenhofen

## INFORMATIONEN

Samstag, 22. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

### Abschlusslesung des Symposiums des Lutz-Stipendiums

**Ort:** Festsaal des Rathauses

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# JETZT EIN STÜCK VOM BÜRGERWINDPARK PFAFFENHOFEN SICHERN.



## MITEIGENTÜMER\*IN WERDEN UND DIE ENERGIEWENDE MITGESTALTEN

Werden Sie Teil unserer Bürgerenergiegenossenschaft und schließen Sie sich über 1.150 Mitgliedern an. Gemeinsam treiben wir die Energiewende in unserem Landkreis voran und behalten die Gewinne in unserer Region. Durch Ihre Investition in lokale Energieprojekte leisten Sie zusätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz. Mitmachen geht ganz einfach: Mit mindestens einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 100 Euro zuzüglich 30 Euro Aufgeld sind Sie bereits Mitglied.

## SIE WOLLEN MEHR INVESTIEREN?

Für unsere Mitglieder bieten wir Nachrangdarlehen mit unterschiedlichen Laufzeiten an. Einfach beraten lassen oder selbst alles online ausfüllen und los gehts!

[www.buergerenergie-pfaffenhofen.de](http://www.buergerenergie-pfaffenhofen.de)

### BERATUNGSTELEFON:

08441 4085 8-50  
(zu regulären Geschäftszeiten)

### BÜRGERINFORMATION:

Di, 27. Juni 2023 + Di, 11. Juli 2023 | 19 Uhr | ohne Anmeldung  
Echtland CoWorking | Scheyerer Str. 10 | 85276 Pfaffenhofen



# Hubers Bairische Wortkunde

Gerald Huber und Maria Reiter:  
Geschichte(n) des wahren Hochdeutschen  
mit musikalischen Fußnoten

„Hubers Bairische Wortkunde“ bietet nicht alltägliche Einblicke in die Kultur der bairischen und deutschen Alltagssprache. Der Münchner Turmschreiber und Bayern 2-Redakteur versucht mit seiner bairischen Wortkunde, Bewusstsein und Selbstbewusstsein zu stiften bei denen, die bisher glaubten, Dialekte und damit auch das Bairische seien bloß verdorbene Varianten des „richtigen“ Deutschen. Huber erzählt von den historischen Ursprüngen der Dialekte, erklärt die Geschichte der Wörter und legt dar, warum eine Semmel niemals ein Brötchen sein kann. Mit wissenschaftlicher Fachkenntnis, aber immer auch mit Augenzwinkern zeigt er, warum es sich lohnt, „die Preußen zu derblecken“ – und warum Bairisch das eigentliche Hochdeutsch ist.

Begleitet wird er bei seiner unterhaltsamen Lesung mit frischen Liedern der namhaften Akkordeonistin Maria Reiter, die ihre musikalischen Fußnoten unter anderem bereits bei ähnlichen Veranstaltungen mit Michael Heltau, Michaela May, Konstantin Wecker, Joachim Król oder Rufus Beck gesetzt hat.



# Der Bayerische Robin Hood

Live-Hörspiel-Spektakel für Kinder  
mit Heinz-Josef Braun und Stefan Murr im Rathausfestsaal

Robin Hood hat es nicht immer leicht, seiner Marianne und dem König Bärenherz zu helfen. Denn der Sheriff von Kaiserschmarrn mit Hilfe der Haudrauf-Ritter und dem Orakel von Gequakel lauert auf seine Chance, sich den Thron zu schnappen. Aber mit Ratz und Fatz, den beiden Piraten-Ratten, der Schnorchel-Resi, dem Laber-Sepp und dem Bruder Stiergnack stehen dem bayerischen Robin Hood entschlossene Gefährten und Freunde zur Seite, um dem Sheriff einen Strich durch die Rechnung zu machen.

„Der Bayerische Robin Hood“, bekannt auch unter seinem bürgerlichen Namen Robert von Fuchsling, erlebt sein Abenteuer so auf eine für Jung und Alt spannende und lustige Weise. Und am Ende lassen es alle Bayern auf Anweisung vom König Bärenherz und mit Hilfe von Robin Hood mal so richtig krachen! Die beiden Autoren, Komponisten und Schauspieler Heinz-Josef Braun und Stefan Murr schlüpfen wieder in alle Rollen, wie immer in ihrer völlig eigenen bayerischen Art und mit vielen Liedern – ein rund einstündiges Live-Hörspiel-Spektakel für Kinder ab sechs Jahren.



## INFORMATIONEN

Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

### Hubers Bairische Wortkunde

Musikalische Lesung mit Gerald Huber und Maria Reiter

**Ort:** Festsaal des Rathauses

**Eintritt:** Vorverkauf: 15 Euro (erm. 12 Euro);  
Abendkasse: 17 Euro (erm. 14 Euro)

**Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung,  
Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); intakt Musikinstitut,  
Raiffeisenstraße 33 (Mo-Fr 9.30-12 Uhr/ 13.30-18.30 Uhr);  
online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

## INFORMATIONEN

Sonntag, 18. Juni, 15 Uhr (Einlass 14.15 Uhr)

### Der Bayerische Robin Hood

Live-Hörspiel-Spektakel für Kinder mit Heinz-Josef Braun und Stefan Murr

**Ort:** Festsaal des Rathauses

**Eintritt:** Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro);  
Tageskasse: 13 Euro (erm. 12 Euro)

**Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung,  
Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); intakt Musikinstitut,  
Raiffeisenstraße 33 (Mo-Fr 9.30-12 Uhr/ 13.30-18.30 Uhr);  
online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# Jennerwein auf der Festspielbühne

Live-Hörspiel mit vogelwilder Musik

Das bekannte Schauspiel-Ensemble Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun und Stefan Murr erzählt spannend und hautnah das sagenumwobene Leben des Wildschütz Georg Jennerwein als dramatisches Hörspiel-Spektakel. Bühnenbild und Szenen entstehen allerdings nur im Kopf der Zuschauenden; Bittenbinder und die Autoren Braun und Murr verkörpern alle Figuren.

Girgls Mutter bringt ihn unehelich zur Welt, im eigentlich idyllischen Ambiente des Schliersees. Sein Stiefvater stirbt einen dramatischen Tod: Auch er ist Wilderer und wird dabei erschossen. Das Hörspiel betrachtet mit großer Wucht und Dichte die tägliche Auseinandersetzung mit Hunger und Not, den Überlebenskampf auf dem Schlachtfeld an der französischen Front, die tragische Beziehung zur Mutter, die obsessiven Liebesabenteuer, das provokante Spiel mit der Obrigkeit bis hin zum fatalen Zerwürfnis mit dem Kameraden Josef Pföderl.

Mit der intensiven, atmosphärischen Musik des hochkarätig besetzten Art Ensemble of Passau – Florian Burgmayr (Komposition, Akkordeon, Tuba), Peter Tuscher (Trompete), Leo Gmelch (Tuba, Basstuba) und Yogo Pausch (Schlagzeug) – gerät man in den Sog dieses unberechenbaren und mysteriösen Charakters.



Stefan Murr (von Links), Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun und das Art Ensemble of Passau

# Bauernerotik am Sprungbecken

Musikalische Lesung mit Franz Josef Strohmeier und Maria Hafner im Ilmbad

Im Rahmen der Paradiesspiele 2023 ist es endlich soweit: Das Sprungbecken im Ilmbad wird zum Spielort, die mit Sitzkissen ausgestattete Tribüne zum Zuschauerraum. Maria Hafner und Franz Josef Strohmeier begeben sich dort auf literarische und musikalische Aufklärungs-Zeitreise in das Bayern um 1900. Als Grundlage dienen ihnen die Texte und Lieder des fast schon vergessenen Heimatdichters Georg Queri (1879-1919), den die Geistlichkeit so manches Mal wegen seiner „ketzerischen Texte“ zum Teufel gewünscht hat. Die bayrische Obrigkeit versuchte sein Buch „Kraftbayrisch – ein Wörterbuch der erotischen und skatologischen Redensarten der Altbayern“ zu verbieten. Mit dessen Veröffentlichung legte Queri den deftigen Ertrag seiner langjährigen volkskundlichen Recherchen vor. Die bäuerlichen Erzählungen und Volkslieder, sowie (Kraft-)Ausdrücke, Redensarten und Witze, gliederte er in 40 sachthematische Abschnitte. Am 26. Oktober 1912 konfiszierte die Polizeidirektion München wegen Verletzung des Scham- und Sittlichkeitsgefühls Queris Lexikon. Der Prozess am Landgericht München wurde von der Öffentlichkeit mit großer Neugier verfolgt. „Dass bei ihm nicht alles so gewesen ist, wie es sich für einen guten Katholiken ziemte“, soll der Pfarrer bei Queris Grabrede gesagt haben.



Maria Hafner



Franz Josef Strohmeier

## INFORMATIONEN

Sonntag, 18. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

### Jennerwein

Live-Hörspiel mit vogelwilder Musik  
Heinz-Josef Braun, Stefan Murr, Johanna Bittenbinder;  
Art Ensemble of Passau

**Ort:** Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung

**Eintritt:** Vorverkauf: Kat I 25 Euro (erm. 21 Euro), Kat II 22 Euro (erm. 18 Euro), Kat III 20 Euro (erm. 16 Euro); Abendkasse: Kat I 28 Euro (erm. 22 Euro), Kat II 24 Euro (erm. 19 Euro), Kat III 22 Euro (erm. 18 Euro)

**Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33 (Mo-Fr 9.30-12 Uhr/ 13.30-18.30 Uhr); online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

## INFORMATIONEN

Mittwoch, 21. Juni, 20.30 Uhr (Einlass 19.45 Uhr)

### Kraftbayrisches aus der Bauernerotik

Lesung mit Musik – Franz Josef Strohmeier und Maria Hafner

**Ort:** Ilmbad/Sprungbecken (Ausweichort: Festsaal des Rathauses)

**Eintritt:** Vorverkauf: 15 Euro (erm. 12 Euro);  
Abendkasse: 17 Euro (erm. 14 Euro)

**Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33 (Mo-Fr 9.30-12 Uhr/ 13.30-18.30 Uhr); online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# Unter den Wolken des Ilmbads

Lesung mit Achim Bogdahn

Bayern hat die Zugspitze, Hessen die Wasserkuppe – aber hat Hamburg einen höchsten Berg? Ja, den Hasselbrack in den Harburger Bergen, 116,2 Meter hoch. Und wie hoch ist der höchste Gipfel Bremens? 32,5 Meter – die Erhebung im Friedehorstpark. Achim Bogdahn hat sich auf eine Reise durch Deutschland gemacht und die höchsten Berge aller 16 Bundesländer erklommen. Damit er nicht alleine wandert, hat er bekannte Menschen aus den jeweiligen Regionen eingeladen, ihn zu begleiten. Aus diesen Wanderungen ist ein Buch entstanden, ein Buch über Deutschland, über Begegnungen und Gespräche, über Menschen und über das Leben – mit vielen Umwegen, Anekdoten und Exkursen.

Achim Bogdahn wurde 1965 in Erlangen geboren, wuchs in München auf und arbeitet als Radiomoderator beim Bayerischen Rundfunk/Bayern 2. Er hat in München, Berlin und Glasgow Evangelische Theologie studiert, war Sänger der Band Isar 12 und ist glühender Fan des TSV 1860 München – weswegen in seinem Pass hochoffiziell der Künstlername „Sechzig“ steht. Er hat als Schauspieler gearbeitet („Trautmann“), ist geprüfter Fußballschiedsrichter und liebt es, mit dem Zug zu fahren. „Unter den Wolken“ ist sein Debüt.



Achim Bogdahn

# Sturzflüge im Zuschauerraum

Michael Lerchenberg spielt Karl Valentin  
Theater in der KulturAula

Kein Autor hat sich so komisch mit den Pannen und Schwierigkeiten auf und hinter der Theaterbühne beschäftigt wie Karl Valentin. Denn der große Komiker kannte neben dem großen Erfolg auch das Scheitern, die ständigen Leiden und Ängste eines Bühnenkünstlers. Ein Thema, das Valentin mit seiner Partnerin Liesl Karlstadt ein Künstlerleben lang begleitet hat. Da fehlen Requisiten, Noten oder Musikinstrumente, oder gleich gar Mitwirkende. Ein Scheinwerfer muss repariert werden. Oder der Theaterbesuch findet nicht statt, weil die Eintrittskarten ungültig sind. Ein komisch absurdes Chaos ohne Gleichen.

Nachdem Michael Lerchenberg, selbst Schauspieler, Regisseur und Theatermacher, in seinem ersten Valentin-Abend mit großem Erfolg die Abgründe des Komikers Karl Valentin ausgeleuchtet hat, widmet er sich nun den Valentin'schen Zwangsvorstellungen von Theater. Und Lerchenberg gastiert nicht allein: Es lesen, spielen, singen und musizieren auch der Schauspieler Moritz Katzmair, der Bühnenmusiker Florian Burgmayr und Georg Gallinger als dritter, eigentlich vierter Mann, denn das Trio sollte an sich ein Blechbläserquartett sein – wie die Musiker bald feststellen. Michael Lerchenberg und seine Bühnenpartner schlüpfen gekonnt in die verschiedensten Rollen, vom untauglichen Elektromeister bis zum „zankenden Frauenzimmer“. Ob der Theaterabend nun absurd bitter oder saukomisch, herzhaft oder hinterfotzig, voll Schläue oder Dämlichkeit wird, muss das Publikum selbst herausfinden. Auch ob das vermeintliche Bläserquartett von Tuten und Blasen überhaupt eine Ahnung hat.



## INFORMATIONEN

Mittwoch, 5. Juli, 20.30 Uhr (Einlass 19.45 Uhr)

### Achim Bogdahn: Unter den Wolken

**Ort:** Ilmbad/Sprungbecken (Ausweichort: Festsaal des Rathauses)

**Eintritt:** Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro);  
Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

**Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung,  
Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); intakt Musikinstitut,  
Raiffeisenstraße 33 (Mo-Fr 9.30-12 Uhr/ 13.30-18.30 Uhr);  
online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

## INFORMATIONEN

Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

### Sturzflüge im Zuschauerraum

Michael Lerchenberg spielt Karl Valentin

**Ort:** KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

**Eintritt:** Vorverkauf: 25 Euro (erm. 20 Euro);  
Abendkasse: 28 Euro (erm. 22 Euro)

**Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung,  
Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); intakt Musikinstitut,  
Raiffeisenstraße 33 (Mo-Fr 9.30-12 Uhr/ 13.30-18.30 Uhr);  
online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# Kreisler Abend plus

Konzert mit Stephan Zinner und Maxi Pongratz auf der Festspielbühne

Die zwei Oberbayern Maxi Pongratz und Stephan Zinner sprechen Texte und spielen Lieder des Wiener Satirikers, Kabarettisten, Schriftstellers und Liedermachers Georg Kreisler



Maxi Pongratz (links) und Stephan Zinner

sowie eigene Kompositionen. Ersterer spielt Akkordeon, wie er es schon bei Koflgschroa gemacht hat, und der andere hat die Gitarre im Anschlag. Mit ihren Soloprogrammen sind sie von den bayerischen Bühnen nicht mehr wegzudenken. Zusammen haben sie sich jetzt ihre Lieblingslieder von Georg Kreisler ausgewählt und interpretieren sie auf ihre ganz eigene Weise. Es geht um die Freiheit, die Liebe, die Angst, das Geld – das Leben halt.

Nebenbei erfährt das Publikum auch etwas vom Leben Georg Kreislers (1922-2011), der in die Welt hinauszog, weil er es zu Hause nicht so recht ausgehalten hat, dann aber doch wieder zurückkam, um sich mit seiner Heimat in Texten und Liedern auseinanderzusetzen. Ein Vorgang, der Maxi Pongratz und Stephan Zinner nicht ganz fremd ist.

## INFORMATIONEN

Freitag, 28. Juli, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

### Kreisler Abend plus

Konzert mit Stephan Zinner und Maxi Pongratz

**Ort:** Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung

**Eintritt:** Vorverkauf: Kat I 25 Euro (erm. 21 Euro), Kat II 22 Euro (erm. 18 Euro), Kat III 20 Euro (erm. 16 Euro); Abendkasse: Kat I 28 Euro (erm. 22 Euro), Kat II 24 Euro (erm. 19 Euro), Kat III 22 Euro (erm. 18 Euro)

**Tickets:** Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33 (Mo-Fr 9.30-12 Uhr/ 13.30-18.30 Uhr); online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele), [www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)



# HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

**WIR BILDEN AUS! (MENSCHEN)**

- > Maurer
- > Kanalbauer
- > Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- > Baugeräteführer
- > Duales Studium Bauingenieurwesen
- > Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

**WIR SUCHEN DICH! (MENSCHEN)**

- > Polier / Vorarbeiter
- > Maurer oder Schalungszimmerer
- > Kanalbauer
- > Kranfahrer
- > Elektriker für Betriebshof (Gerätereparatur, Prüfungen, Baustrom)



BEWIRB DICH JETZT!

Fon 08441 8951-0 • [bewerbung@hechinger-gmbh.de](mailto:bewerbung@hechinger-gmbh.de)

# Fünf Tage im Garten

Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:  
Fotografie-Ausstellung von Günter Derleth in der Kunsthalle



Günter Derleth, Camera obscura

Ein Behältnis, ein Loch und Licht, das hindurchfällt. So einfach funktioniert die Camera obscura. Seit 1993 widmet sich der in Nürnberg geborene Künstler der Arbeit mit der Lochkamera. Nach einer Ausbildung zum Schriftsetzer und schließlich zum Fotografen betrieb Günter Derleth ein eigenes Studio für Werbefotografie, entwickelte sich aber dann weg von der Digitalfotografie, vom Hightech, hin zu den Ursprüngen der Fotografie.

Licht verändert alles – und selbst ohne Kamera können Bilder entstehen. Auf Fotopapier gelegte Blätter verwandeln sich binnen fünf Tagen zum Bild. Die Belichtungs- und Entstehungsdauer seiner Bilder reicht von einigen Sekunden, Minuten, Stunden, Tagen bis zu mehreren Monaten. Gemeinsam ist den Bildern eine eigene Magie. Günter Derleth erhielt zahlreiche Auszeichnungen, ist Mitglied im Bund Freischaffender Foto-Designer (BFF) und wurde in die Deutsche Gesellschaft für Fotografie (DGPh) berufen.

## INFORMATIONEN

Freitag, 16. Juni, 19 Uhr

### Günter Derleth: Fünf Tage im Garten – Vernissage

**Ausstellungszeitraum:** Freitag, 16. Juni – Sonntag, 23. Juli

**Ort:** Kunsthalle, Ambergerweg 2

**Veranstalter:** Neuer Pfaffenhofener Kunstverein

**Öffnungszeiten:** Donnerstag – Sonntag 15-18 Uhr

**Eintritt:** Eintritt frei

**Infos:** [www.kunstverein-pfaffenhofen.de](http://www.kunstverein-pfaffenhofen.de),  
[www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)



**DANPOWER**  
ENERGIE FÜR MORGEN

**Umweltfreundliche  
Energie für  
Industrie, Stadt  
und Landkreis**



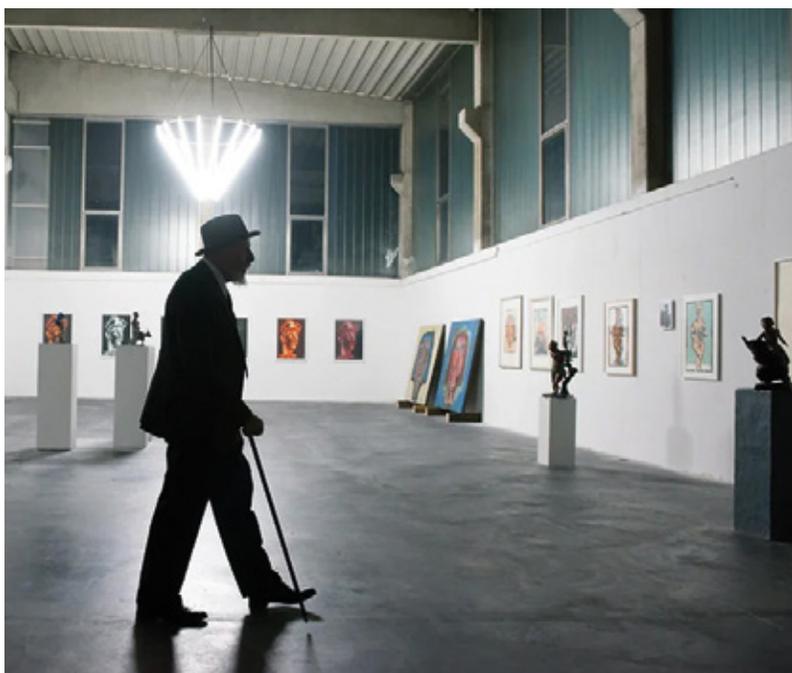
[www.danpower.de](http://www.danpower.de) [bmhkw.paf@danpower.de](mailto:bmhkw.paf@danpower.de)

**Danpower Biomasse GmbH • Posthofstraße 2  
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

# Kunstverein, Kunsthalle, Kulturpreis, Konzert

Kulturpreisverleihung an den Neuen Pfaffenhofener Kunstverein  
Konzert mit Robyn Schulkowsky & Gebrüder Teichmann

Der Kulturpreis der Stadt Pfaffenhofen wurde 2018 initiiert und wird in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen. Er würdigt jahrelanges, anhaltendes Wirken im Kulturbereich der Stadt. Preisträger ist in diesem Jahr der Neue Pfaffenhofener Kunstverein e. V., der für sein außergewöhnliches Engagement in den letzten 15 Jahren geehrt wird. Der Verein habe das Kulturleben Pfaffenhofens entscheidend bereichert, ihm ganz neue Impulse geschenkt und Glanz verliehen, so die Begründung des Stadtrats. Mit zahlreichen Projekten, von Ausstellungen über Lesungen bis hin zu Atelierprojekten, die überregional Beachtung fanden und Besucher von weither nach Pfaffenhofen lockten, habe der Verein Hervorragendes für die Stadt geleistet.



Der exzentrische „Malerfürst“ Markus Lüpertz, einer der wichtigsten deutschen Künstlern der Gegenwart, bei seiner Ausstellung „Mykenisches Lächeln“ in der Kunsthalle im Herbst 2014.

Anlässlich der Preisverleihung am Freitag, 14. Juli, in der Kunsthalle findet im Anschluss an den Festakt ein Konzert statt. Dabei trifft die Perkussionistin Robyn Schulkowsky auf die Gebrüder Teichmann, Pioniere der deutschen Elektro-Kultur. Diese Musiker aus verschiedenen Generationen und Richtungen haben sich für ein gemeinsames Projekt zusammengetan: 2022 erschien das Album „Time Bends“.

Robyn Schulkowsky wurde als Solistin mit Kompositionen von John Cage, Olga Neuwirth, Morton Feldman und Iannis Xenakis bekannt. Sie hat sich als Interpretin Neuer Musik, als Improvisatorin in der Free-Jazz-Szene sowie in Kollaborationen mit Musikern weltweit einen Namen gemacht. Sie erkundet neue Klänge, neue Instrumentenkreationen und neue klangliche Möglichkeiten.

Die beiden gebürtigen Regensburger DJs, Musiker und Produzenten Andi und Hannes Teichmann haben ihre Wurzeln in der Berliner Elektro-Szene der späten Neunziger. Seit 2009 arbeiteten sie mit dem Goethe-Institut zusammen und kuratierten internationale Musikprojekte. Als elektronische Live-Musiker haben sie mit vielen Künstlern aus unterschiedlichsten Genres und Traditionen kooperiert.



Robyn Schulkowsky & Gebrüder Teichmann

## INFORMATIONEN

Freitag, 14. Juli, 18.30 Uhr

**Festakt: Verleihung des Kulturpreises  
der Stadt Pfaffenhofen 2023**

Freitag, 14. Juli, 20.30 Uhr

**Konzert: Time Bends – Robyn Schulkowsky  
& Gebrüder Teichmann**

**Ort:** Kunsthalle, Ambergerweg 2

**Eintritt:** Eintritt frei

**Infos:** [www.kunstverein-pfaffenhofen.de](http://www.kunstverein-pfaffenhofen.de),  
[www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)



Ihr Partner für alle  
Privat- &  
Geschäftsdrucksachen

**Rist Satz & Druck**

Fliederweg 15 · 85304 Illmünster · Tel. 13 06 · [Rist@Satzdruck.de](mailto:Rist@Satzdruck.de)

# Im Bayerischen Paradies

Konzert-Matinee im Festsaal des Rathauses

Zu einer rund einstündigen Konzert-Matinee am Sonntagvormittag laden die Pianistin Bärbel Speck-Betz und Cellistin Marie-Therese Daubner in den Festsaal des Rathauses. Kompositionen von Richard Strauss und Max Reger für Klavier und Cello entführen die Zuhörenden in den Paradieshimmel bayerischer Romantik. Auf dem Programm stehen Romanzen beider Komponisten, spritzige Capricen von Max Reger, dessen 150. Geburtstag in diesem Jahr begangen wird, und die jugendlich überbordende, schwärmerische Sonate von Richard Strauss.



Bärbel Speck-Betz und Marie-Therese Daubner

# Seligkeit

Ensemble Phoenix in der Spitalkirche

Seligkeit – auf Erden oder im Paradies? Eine musikalische Reise zwischen Himmel und Erde mit dem Ensemble Phoenix. Das Programm setzt sich mit dem Spannungsfeld zwischen irdischem Leben und der Sehnsucht nach dem Paradies auseinander. Es kommen unter anderem zur Aufführung Werke von G. F. Händel, W. A. Mozart, F. Schubert, Arvo Pärt und auch Joseph Haas, einem bayerischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Die Besetzung variiert von Orgel solo über Streicherensemble, Orgel mit Gesang bis zu Orgel, Streicher und Gesang. Violinen: Dieter Sauer, Thomas Hofer; Bratsche: Christiane Sauer; Cello: Marie-Therese Daubner; Orgel/Klavier: Stefan Daubner; Julia Rempe (Sopran).



## INFORMATIONEN

Donnerstag, 3. August, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

### Ensemble Phoenix: Seligkeit

**Ort:** Spitalkirche

**Eintritt:** Vorverkauf: 22 Euro (erm. 18 Euro);  
Abendkasse: 24 Euro (erm. 19 Euro)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

## INFORMATIONEN

Sonntag, 9. Juli, 11 Uhr (Einlass 10.15 Uhr)

### Im Bayerischen Paradies

Konzert-Matinee mit Marie-Therese Daubner (Cello) und Bärbel Speck-Betz (Klavier)

**Ort:** Festsaal des Rathauses

**Eintritt:** Vorverkauf: 22 Euro (erm. 18 Euro);  
Tageskasse 24 Euro (erm. 19 Euro)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)



# SCHÄCH

Haustechnik

**Kesseltausch  
oder  
Badsanierung  
gefällig?**

**Rufen Sie  
uns an:  
Tel. 08441 47 136 0  
[www.schaech.de](http://www.schaech.de)**



# Böhmische Liebe

Konzert mit De Stoakirchana und der Stadtkapelle

Gleich zwei Kapellen präsentieren im Innenhof des Landratsamts unter der Schirmherrschaft von Martin Wolf böhmisch-bayerische Blasmusik vom Feinsten: De Stoakirchana (die Musikkapelle Steinkirchen) sind Musikantinnen und Musiker, die sich aufgrund ihrer Liebe zur böhmischen Blasmusik aus verschiedenen Landkreisen zusammengetan haben und sowohl in großer als auch kleiner Besetzung weit über die Landkreisgrenzen hinaus aufspielen. Mit dabei ist natürlich auch in diesem Jahr unter der Leitung von Manfred Leopold wieder die Stadtkapelle Pfaffenhofen, die seit fast hundert Jahren mit ihrem Spiel erfreut.



## INFORMATIONEN

Freitag, 21. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

### Böhmische Liebe

De Stoakirchana, Stadtkapelle Pfaffenhofen

**Ort:** Innenhof des Landratsamts  
(Ausweichort: Sitzungssaal im Landratsamt)

**Eintritt:** Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro);  
Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

# MEMO! 2023

Kirchenmusikalische Feierstunden in der Spitalkirche

Sonntag, 16. Juli, 11.30 Uhr (Einlass 10.45 Uhr)

## Annette Thoma: Deutsche Bauernmesse

Ein Werk, das mitverantwortlich war für die nachhaltige Entwicklung des bayerischen Volksliedes im Zuge eines ausführlichen Austausches mit dem Urvater des bayerischen Liedgutes, dem Kiem Pauli. Am berühmtesten dürfte der darin enthaltene Andachtsjodler sein. Kurze und besinnliche Texteinlagen von Pfarrer Jürgen Arlt ergänzen das musikalische Programm. – Kammerchor A-cappella-nova, Leitung: Max Penger; Spitalkirche; Eintritt frei.

Sonntag, 23. Juli, 11.30 Uhr (Einlass 10.45 Uhr)

## Wolfgang Amadeus Mozart: Krönungsmesse

Erstmals 1862 in der Erstauflage des Köchelverzeichnis schriftlich nachgewiesen, wurde die Krönungsmesse sehr wahrscheinlich für den Ostergottesdienst 1779 am Salzburger Dom komponiert. Der typische Mozart-Duktus, die grandiose Orchesterbesetzung, die emotionale Stimmführung des Chores und die anspruchsvollen Partien der Gesangssolisten fordern ein hohes künstlerisches Potenzial. – Kammerchor A-cappella-nova, Kammerorchester St. Johannes, Gesangssolisten, Leitung: Max Penger; Spitalkirche; Eintritt frei.

Sonntag, 30. Juli, 11.30 Uhr (Einlass 10.45 Uhr)

## Sopran, Bass & Orgel

Doris Brummer (Sopran) und Nikolai Ardey (Bassbariton) singen, begleitet von Max Penger an der Orgel, Perlen der solistischen Kirchenmusik. Neben dem Agnus Dei aus Mozarts Krönungsmesse und dem Gebet von Ferdinand Hiller erklingen unter anderem Rheinbergers Arie „Wenn alle untreu werden“, Samuel Liddles Vertonung des Psalms 23 „The Lord Is My Shepherd“ und Bachs Arie „Bist du bei mir“; ergänzt durch Solostücke an der Orgel. – Spitalkirche; Eintritt frei.

Sonntag, 6. August, 11.30 Uhr (Einlass 10.45 Uhr)

## Konzertstunde mit Charlotte Thiele

Die deutsche Spitzengeigerin Charlotte Thiele, geboren 2000 in Dresden und eine der vielversprechendsten Geigerinnen ihrer Generation, ist auf Einladung des Kammerchores A-cappella-nova zu Gast in Pfaffenhofen und gibt ein Solokonzert für Violine. – Spitalkirche; Eintritt frei.



Charlotte Thiele

# Die Nacht der kurzen Filme

Kurzfilmnacht der Stadtjugendpflege auf der Ilminsel



Am Vorabend der Fotogehgrafie (siehe rechts) zeigt das Jugendkultur- und Medienzentrum Utopia traditionell kurzweilige Kurzfilme auf einer großen Open-Air-Leinwand bei freiem Eintritt auf der Ilminsel – quer durch alle Genres und Produktionsorte: Von Clips für soziale Medien über Dokumentationen bis hin zu Musikvideos oder Science-Fiction; aus Pfaffenhofen und ganz Deutschland. Für Essen und Trinken ist gesorgt; und damit es so richtig gemütlich wird, können Decken und Sitzkissen mitgebracht werden.

# Knips-Trip durch die Stadt

Fotowettbewerb Fotogehgrafie am 24. Juni  
Siegerehrung und Vernissage am 21. Juli

Auch dieses Jahr findet wieder der Fotowettbewerb Fotogehgrafie der Pfaffenhofener Stadtjugendpflege statt. Ein Knips-Trip durch die Stadt – in Zahlen: zwölf Themen, zehn Stunden Zeit, fünfeinhalb Kilometer Weg. Mitmachen kann jeder, der über eine Kamera verfügt; egal, ob Laie oder Profi, ob mit dem Handy oder einer Spiegelreflexkamera. Im Mittelpunkt steht die kreative Umsetzung der eigenen Ideen. Eine Expertenjury entscheidet dann über die besten „Fotogehgrafien“ in den Kategorien über 18 und unter 18 Jahren. Die fünf besten Fotoserien werden prämiert und zusammen mit allen eingereichten Beiträgen in der Städtischen Galerie ausgestellt.



## INFORMATIONEN

Freitag, 23. Juni, 21 Uhr

### Kurzfilmnacht

Freilicht-Filmvorführung

**Ort:** Ilminsel, Insel/ Münchener Straße (Ausweichort: Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76)

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/kurzfilmnacht](http://www.pfaffenhofen.de/kurzfilmnacht),  
[www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

## INFORMATIONEN

Samstag, 24. Juni, 12 Uhr (Anmeldung ab 11 Uhr)

### Fotogehgrafie – Foto-Wettbewerb

**Ort:** Ilminsel, Insel/ Münchener Straße

**Startgebühr:** 10 Euro (erm. 5 Euro), Verpflegung für zusätzliche Teammitglieder 5 Euro

Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr

### Fotogehgrafie – Preisverleihung und Vernissage

**Ort:** Städtische Galerie, Haus der Begegnung

**Ausstellungszeitraum:** Samstag, 22. Juli – Sonntag, 6. August

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 13.30-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr; Eintritt frei

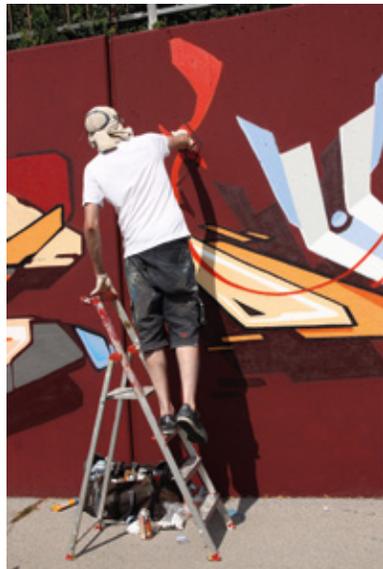
**Infos:** [www.fotogehgrafie.de](http://www.fotogehgrafie.de),  
[www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

Für behagliche Wärme!

**METEG**  
KACHELÖFEN & KAMINE  
Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm  
08441/80850 · [www.meteg.de](http://www.meteg.de)

# Graffiti-Jam im Graffiti-Paradies

HoWa-Jam: 25 Jahre Graffiti-Projekt  
Belnspered der Stadtjugendpflege



Es wird bunt! Zwei Tage, eine 150 Meter lange Mauerfläche und mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler: Mit dem HoWa-Jam begeht das erfolgreiche Pfaffenhofener Graffiti-Projekt Belnspered am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juli (jeweils ab 12 Uhr), sein 25-jähriges Jubiläum. Gestaltet wird die gesamte Fläche der „Wall of Fame“ an der Hohenwarter Straße. Sprüherinnen und Sprüher aus Pfaffenhofen und ihre Gäste treffen sich bei einer großen Feier – einem sogenannten Jam – und gestalten die Wandflächen in Zusammenarbeit. Weitere In-

formationen unter [www.pfaffenhofen.de/graffiti-projekt-belnspered](http://www.pfaffenhofen.de/graffiti-projekt-belnspered).

# Hallertauer Künstler

Ausstellung in der Städtischen Galerie

Seit 1993 lädt die Stadt Pfaffenhofen alljährlich zur großen Gruppenausstellung Hallertauer Künstler; seit 2014 findet die Ausstellung im Rahmen des Kultursommers statt. Beteiligen können sich grundsätzlich Kunstschaaffende aus Pfaffenhofen, der Hallertau oder mit einem persönlichen Bezug zur Städtischen Galerie. Es sind sowohl bekannte Künstlerinnen und Künstler als auch Nachwuchstalente aufgerufen, ihre Werke, Bilder und Skulpturen einzureichen. So entsteht ein aktuelles Spektrum der regionalen künstlerischen Tätigkeit. Über die Auswahl der Werke entscheidet eine Fachjury. Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

# Garten Eden

Massimo Danielis und Ralf Klement in der Galerie kuk44

Massimo Danielis befasst sich in seinen Werken, die oft Ager, Hortus oder Eden heißen, mit paradiesischen Landschaften, die sich wie aus einer Vogelperspektive in ungewöhnliche, fleckerteppich-artige Motive verwandeln. Man könnte korrodierende Erde nach monatelanger Trockenheit assoziieren – und doch leuchten seine Bilder in bunten Farben. Für sein neu gestaltetes Künstlerbuch „Hymnus Caritati – Das Hohelied der Liebe“ hat er Grafiken mit biblischen Textauszügen kombiniert.

Ralf Klement's verspielte Holzskulpturen repräsentieren gleichsam sinnbildhaft aufgeladene Werke, die die Verkettung



aller Dinge mit dem Leben, mit der Erde symbolisieren. Er fand einen überaus ungewöhnlichen Weg der Aneignung von Wirklichkeit: Man spricht von künstlerischer Ernte und Hintergrund in seinem Schaffen; gewitzt wie gewagt, den unverstellten Blick des kindlichen Gemüts bewahrend.

Massimo Danielis, Eden, Öl auf Leinwand, Durchmesser 100 cm

## INFORMATIONEN

Donnerstag, 15. Juni – Dienstag, 15. August

### Garten Eden – Maior autem est caritas

Massimo Danielis (Malerei) und Ralf Klement (Skulpturen)

**Eröffnung/Ausstellungsführung:** Donnerstag, 15. Juni, 19 Uhr

**Ort:** Galerie kuk44, Auenstraße 44

**Öffnungszeiten:** Di/Sa 10-13 Uhr, Mi-Fr 15-18 Uhr sowie nach Vereinbarung; Eintritt frei

**Informationen:** [www.galeriekuk44.de](http://www.galeriekuk44.de),  
[www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)

## INFORMATIONEN

Sonntag, 18. Juni, 19.30 Uhr

### Hallertauer Künstler – Vernissage

**Ausstellungszeitraum:** Montag, 19. Juni – Sonntag, 16. Juli

Noch bis Sonntag, 11. Juni

### Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen

**Ort:** Städtische Galerie, Haus der Begegnung

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 13.30-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr; Eintritt frei

**Infos:** [www.pfaffenhofen.de/staedtische-galerie](http://www.pfaffenhofen.de/staedtische-galerie),  
[www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele](http://www.pfaffenhofen.de/paradiesspiele),  
[www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.paradiesspiele)



bienenhof  
**PAUSCH**  
MANUFAKTUR

**Quitten  
Schaumwein**

Traditionelle Flaschengärung  
Handgerüttelt  
Charmant trocken oder klassisch herb

Hoffladen  
Unterschnatterbach 3  
85298 Scheyern  
[www.bienenhof-pausch.de](http://www.bienenhof-pausch.de)

# Michl Müller, Günter Grünwald

Kabarettgrößen in der KulturAula

Samstag, 17. Juni, 20 Uhr

**Michl Müller – Verrückt nach Müller**

KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

**Eintritt:** 34,50 Euro; Tickets: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



Freitag, 30. Juni, 20 Uhr

**Günter Grünwald – Definitiv vielleicht**

KulturAula, Grund- und Mittelschule,  
Kapellenweg 14

**Eintritt:** 33,65 Euro; Tickets: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



# Ukrainische Künstler in der Stadtbücherei



Die Wanderausstellung des „Pictoric Illustrators Club“, zu dem mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler gehören, präsentiert ukrainische Illustratorinnen und Illustratoren und ihre Werke, die zur Zeit weltweit in unterschiedlichen Institutionen, Museen und auf Außenflächen gezeigt werden, um über die aktuelle Situation in der Ukraine zu informieren und Spenden zu generieren. In der Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, ist diese Ausstellung von Freitag,

30. Juni, bis Freitag, 28. Juli, zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen (Dienstag 17-19 Uhr, Mittwoch 9-11/15-17 Uhr, Donnerstag 15-17 Uhr, Freitag 17-19 Uhr, Sonntag 9.30-11.30 Uhr). Weitere Informationen unter [www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei](http://www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei).

# Papiermodellbau der besonderen Art

Ausstellung von Oliver Stoll in der Kunsthalle

Modellbau der besonderen Art ist im August in der Kunsthalle zu sehen. In einer einzigartigen und in ihrer Art bislang größten Ausstellung der Welt zeigt Oliver Stoll in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen ein Lebenswerk in Papier: Weit über 700 handgearbeitete Modelle von Schiffen, Zügen, Seehäfen, Eisenbahnanlagen und vielem mehr sind von Samstag, 12. bis Freitag, 25. August, in der Kunsthalle am Ambergerweg zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Führungen gibt es täglich um 14 und um 16 Uhr sowie auf Anfrage; der Eintritt ist frei.

Oliver Stoll stellt seit seiner Kindheit Militär-Objekte aus Papier her. Über die Jahre ist so eine große Sammlung entstanden, die in Teilen bereits auf unterschiedlichsten Ausstellungen zu sehen war. So zum Beispiel bei der Internationalen Modellbauausstellung in Wien, München, Innsbruck, Berlin und Salzburg. Er war mit seinen Modellen zu Gast im ZDF-Fernsehgarten und bei der Guinness-Show.



## Bürgerzentrum Hofberg/ Seniorenbüro

» Mi, 7./21.6., 5./19.7., 2.8., 14 Uhr  
**Tanztreff**

» Mi, 7./21.6., 5./19.7., 2.8., 10.30 Uhr  
**Offener Treff**

» Di, 27.6./ 25.7., 14 Uhr  
**Geselliges Beisammensein**

» Do, 29.6./ 27.7./ 31.8., 14 Uhr  
**Musikantentreff**

Hofbergsaal im Bürgerzentrum  
Hofberg/ Seniorenbüro, Hofberg  
7, Tel.: 08441 87920, E-Mail:  
[seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de), [www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero](http://www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero)

## Städtische Musikschule

» Sa, 24.6., 10.30-13.30 Uhr  
**Tag der offenen Tür – Schnuppertag**  
Haus der Begegnung

» Mo, 26.6., 18-19 Uhr  
**Montagskonzert**  
Vorplatz Altenheim St. Franziskus  
(Ausweichort: Haus der Begegnung, Theatersaal)

» Mi, 28.6., 18-19 Uhr  
**„All time favorites“ – Gesang und Klavier**  
Haus der Begegnung, Theatersaal

» Fr, 7.7., 17.30-19 Uhr  
**Jahresabschlusskonzert**  
Festsaal des Rathauses

» Di, 11.7., 18-19 Uhr  
**„Ich liebe Klavier“**  
Festsaal des Rathauses



Das traditionelle Sommerkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman findet am Donnerstag, 6. Juli, um 18.30 Uhr im Festsaal des Rathauses statt (Eintritt frei). 14 junge Pianistinnen und Pianisten sowie Geigerinnen und Geiger gestalten einen Abend mit Kompositionen von Beethoven, Brahms, Tschaikowsky und anderen; aber auch Jazz-Kompositionen sind zu hören.

## HUMULUS LUPULUS

Freitag/Samstag, 4./5. August

### Humulus Lupulus Doldensound Open Air

**Ort:** Vieth/Scheyern

**Veranstalter:** mobile e.V.

**Infos:** [www.humulus-lupulus.de](http://www.humulus-lupulus.de)

# 50 Jahre Theaterspielkreis

## Ausstellung Fund(us)stücke



Vor genau 50 Jahren hat sich der Theaterspielkreis Pfaffenhofen gegründet. Seither hat der Verein, eine Institution des städtischen Kulturlebens, über 100 Produktionen auf die Bühne gebracht. 1979 eröffneten die „Theaterer“ ihre Spielstätte im Haus der Begegnung. Hier wurde im Lauf der Jahre vieles modernisiert, die Licht- und Tontechnik digitalisiert und auch manch moderne Stückfassung inszeniert. Was sich aber über all die Jahre bewahrt hat, versteckt sich im Dachgeschoss des Hauses: Ein mittlerweile gut 150 Quadratmeter großer Fundus für Requisiten sowie Kostüme auf über hundert Metern Kleiderstange. Jedes dieser Kostüme hat Geschichten zu erzählen – über verschiedene Rollen und Schauspieler, Meilensteine und Anekdoten. Unter dem Titel „Fund(us)stücke“ zeigt der Verein nun einen Querschnitt aus dieser Sammlung. Dazu wird am Pfingstsonntag, 27. Mai, in der alten Mälzerei des Kramerbräu, Sonnenstraße 4, eine Ausstellung eröffnet, die bis Sonntag, 9. Juli, samstags von 10-16 Uhr und sonntags von 13-18 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden kann.

## INTERKULTURGARTEN

Samstag, 16. Juli, 14-19 Uhr

### 10 Jahre InterKulturGarten: Picknick im ParadiesGarten

**Ort:** InterKulturGarten, Heimgartenweg 1 (Bunkergelände)

**Veranstalter:** Gestaltungsgemeinschaft InterKulturGarten in Kooperation mit dem Arbeitskreis Inklusion und dem Internationalen Kulturverein Pfaffenhofen

**Infos:** [www.pafunddu.de/tag/interkulturgarten](http://www.pafunddu.de/tag/interkulturgarten)

## IMPRESSUM

### Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 48 13. Jahrgang Ausgabe 2, Juni 2023

**Herausgeber:**  
Druckerei Humbach & Nemazal GmbH

**Redaktion:**  
Christian Köpf | texterei köpf – Textagentur  
Raiffeisenstraße 33 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Telefon: 08441 / 27 76 40  
E-Mail: [christiankoepf@web.de](mailto:christiankoepf@web.de)

**Medienberater:**  
Bruno Nemazal  
Telefon: 0172 / 92 86 414  
E-Mail: [martina.wuehr@humbach-nemazal.de](mailto:martina.wuehr@humbach-nemazal.de)

**Layout:**  
Reinhard Beck | Beck-audiovisuelle Medien

**Satz und Gestaltung:**  
Martina Wühr | [martina.wuehr@humbach-nemazal.de](mailto:martina.wuehr@humbach-nemazal.de)

**Druck:**  
Druckerei Humbach & Nemazal  
Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Telefon: 08441 / 80 68-0  
E-Mail: [info@humbach-nemazal.de](mailto:info@humbach-nemazal.de)

**Bildnachweise:**  
Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den Künstlern.

Seite 1/12: Die Schlenkerer | © Die Schlenkerer GbR  
Seite 4: Lutz | © Sebastian Daschner  
Seite 5: Freilichtbühne | © Florian Schaipp  
Seite 5: Internationale Nacht | © Lukas Sammetinger  
Seite 6: Bürgerpark | © Lukas Sammetinger  
Seite 6: Open Park | © Florian Schaipp  
Seite 8: Thomas Weber | © Florian Schaipp  
Seite 8/11: Brandnerkaspar (2) | © Gabi Hartmann  
Seite 10: Joseph Maria Lutz | © Stadtarchiv Pfaffenhofen  
Seite 10: Falco Blome | © Gabi Hartmann  
Seite 11: Michaela Recklau | © Florian Schaipp  
Seite 12: Rathaus/Stadtführungen | © Stadt Pfaffenhofen  
Seite 13: Zaabu Africa! | © Adjiri Odametey  
Seite 13: Lange Nächte | © Stadt Pfaffenhofen  
Seite 14: Prior the End | © David Buchner  
Seite 14: Tom und Häns | © Katharina Czernik-Wendling  
Seite 15: Rad Gumbo | © Photone  
Seite 15: Unterbiberger Hofmusik | © Lena Semmelroggen  
Seite 16: Nico Bleutge | © DirkSkiba  
Seite 16: Karin Fellner | © Bogenberger Autorenfotos  
Seite 16: Steffen Kopetzky | © Jana Mai  
Seite 16: Christina Piljavec | © Inka Hilsenbek  
Seite 16: Anahit Bagradjans / © Florian Schaipp  
Seite 18: Hubers Bairische Wortkunde | © C. A. Hellhake  
Seite 18: Der Bayerische Robin Hood (CD) | © Heinz-Josef Braun, Stefan Murr  
Seite 19: Jennerwein | © Bittenbinder Entertainment  
Seite 20: Achim Bogdahn | © Achim Hofbauer  
Seite 20: Lerchenberg/Sturzflüge | © Gert Krautbauer  
Seite 21: Pongratz/Zinner | © M. Pongratz  
Seite 23: Markus Lüpertz | © Franz Hollweck  
Seite 23: Robyn Schulkowsky/ Gebrüder Teichmann | © Brenda Alamilla  
Seite 25: Stadtkapelle Pfaffenhofen | © Stadt Pfaffenhofen  
Seite 25: Charlotte Thiele | © Björn Kadenbach  
Seite 26: Kurzfilmnacht/Fotografie | © Stadtjugendpflege Pfaffenhofen  
Seite 27: HoWa-Jam | © Sebastian Daschner  
Seite 27: Hallertauer Künstler | © Florian Schaipp  
Seite 28: Michl Müller | © Sigrid Metz  
Seite 28: Günter Grünwald | © Reinhard Dorn  
Seite 28: Stadtbücherei | © Pictoric Illustrators Club

V O L V O



## Für jeden Moment.

Der Volvo XC40 Recharge Pure Electric.

Das vollelektrische, selbstbewusste Kompakt-SUV mit integrierten Google Services<sup>1</sup>. Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

<sup>1</sup> Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC.

### Autohaus Jung GmbH

Ingolstädter Straße 46, 85276 Pfaffenhofen

Tel. 08441-2666  
volvocars-haendler.de/jung

**Drucken & Nachhaltigkeit**  
Garantiert kein Widerspruch

**HUMBACH UND NEMAZAL**  
Die Leistungsdrucker

Unsere Zertifizierungen:

**Humbach & Nemazal** Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen  
Telefon 0 84 41 80 68-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de

# BIERGARTEN AM SCHLOSSPARK

#### Veranstaltungsreihen

Blasmusik im Biergarten mit der „Blasmusik Hohenkammer“ sonntags ab 12 Uhr  
25. Juni, 30. Juli und 24. September

Ribs and Music freitags, mit Live-Musik ab 18.30 Uhr  
26. Mai, 11. August und 15. September

#### Kulinarische Themenwochen

Bis Sonntag, 25. Juni: Spargelwochen

11. September – 17. September: Schwammerlwoche

Der Biergarten am Schlosspark: Die Sommeroase auf Schloss Hohenkammer – zum Ausspannen, Füße ausstrecken, Plaudern und Mensch sein...

#### Einzeltermine

Sonntag, 02. Juli, 14 Uhr: „Ich kann helfen“  
Die Autorin Rita Hildebrandt liest aus ihrem Kinderbuch im Schlosspark beim Biergarten.

Sonntag, 6. August, von 10 bis 21 Uhr: Azubi Sommerfest  
Kinderprogramm, Live-Musik, italienische Spezialitäten zum Genießen, und vieles mehr!

Dienstag, 12. September, ab 12 Uhr: Der allererste Schultag!  
Feiern Sie den neuen Lebensabschnitt mit Ihren kleinen ABC-Schützen.

Geöffnet von Mai bis September Montag bis Freitag 17 bis 23 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen 12 bis 23 Uhr Küche täglich bis 22 Uhr

Bei schlechtem Wetter heißen wir Sie in der Alten Galerie willkommen.

Alle Veranstaltungen in unserem Biergarten finden Sie auch im Kalender auf schlosshoenkammer.de

Schloss Hohenkammer GmbH  
Schlossstraße 20, 85411 Hohenkammer  
Reservierung: Telefon 08137 93 43 80



Mit viel *Liebe* g'macht



**Breitner**  
*macht glücklich*

www.baecker-breitner.de · @/breitner.baekerei · /baekerei.breitner



**BAU**  
**ZENTRUM**  
PFAFFENHOFEN

hagebauprofi

### Ihre Bauräume zu verwirklichen – ist unsere Aufgabe!

Deshalb bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Parkett und sonstigen Bodenbelägen um keine Wünsche offen zu lassen. Da auch die richtigen Fenster und Türen maßgeblich das gesamte Erscheinungsbild Ihres Hauses beeinflussen, haben wir nur Produkte die sowohl mit ihrer Optik als auch durch Sicherheit und optimale Dämmung überzeugen. Eine große Auswahl an Hand- oder Elektrowerkzeugen finden Sie in unserem Profi-Werkzeugfachmarkt.

Kommen Sie bei uns vorbei, gemeinsam finden wir passende Lösungen für jedes Bauvorhaben. Unsere Verkaufsberater freuen sich auf Ihren Besuch!



**GESAMTPAKET: Beratung, Aufmass, Montage / Verlegung**

Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & CO. KG | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen | [www.bauzentrum-pfaffenhofen.de](http://www.bauzentrum-pfaffenhofen.de)  
Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr | Samstag 7 – 12 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf.





# AB 12. MAI | ILMBAD FREIBADSAISON 2023



## FRÜHSCHWIMMEN

mittwochs ab 6.30 Uhr geöffnet

## LANGE DONNERSTAGE

im Juli donnerstags bis 21.00 Uhr geöffnet

## VERANSTALTUNGEN 2023

Hundeschwimmen | Nachtschwimmen | Open Park PFA'HOFA